



Jahresabschluss 2020

der

Ortsgemeinde Oberelbert

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen	4
2 Jahresergebnis	6
2.1 Ergebnisrechnung	7
2.1.1 Ertragslage	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge.....	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	12
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	13
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	14
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	15
2.1.2 Aufwandslage	16
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	17
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	21
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	21
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	22
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen.....	23
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit	24
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge.....	24
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	24
2.1.3.3 Finanzergebnis.....	24
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	25
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen.....	25
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen.....	25
2.2 Finanzrechnung.....	26
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	28
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	28
2.3 Rechnungsausgleich	31

3 Gliederung der Teilrechnungen	33
4 Vermögens- und Schuldenlage.....	42
4.1 Zusammengefasstes Ergebnis.....	42
4.2 Anlagevermögen	46
4.3 Umlaufvermögen	46
4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	48
4.5 Entwicklung Eigenkapital.....	49
4.6 Sonderposten	49
4.7 Rückstellungen.....	50
4.8 Verbindlichkeiten	51
4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	52
5 Anhang.....	53
6 Anlagen.....	55
6.1 Rechenschaftsbericht.....	55
6.1.1 Lage der Gemeinde	55
6.1.1.1 Organisation.....	55
6.1.1.2 Rahmenbedingungen.....	56
7 Kennzahlen	59
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	59
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf.....	59
7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern.....	60
7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern	60
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen	62
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	63
7.1.5 Transferaufwendungen.....	63
7.1.6 Haushaltsergebnis	64
7.2 Kennzahlen zur Bilanz.....	65
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage.....	65
7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur	66
7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur	67
8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	69
9 Prognosebericht - Risiken und Chancen	69
9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	69
9.2 Entwicklung der Verschuldung	70

9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	72
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	73
10 Risikobericht	76
11 Beteiligungsbericht.....	76
12 Übersichten.....	77
12.1 Anlagenübersicht.....	78
12.2 Forderungsübersicht	80
12.3 Verbindlichkeitenübersicht	81
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.....	82

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf 5.432,96 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -80.544,51 Euro bzw. um -93,68 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -111.000 Euro um 116.432,96 Euro ab, diese Abweichung entspricht -104,89 Prozent.

Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.180.175	1.205.542	1.262.512	1.558.302	1.555.933
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.103.384	1.144.818	1.166.746	1.474.489	1.551.818
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	76.791	60.724	95.766	83.813	4.115
Finanzergebnis	1.320	1.195	1.059	2.164	1.318
Ordentliches Ergebnis	78.111	61.919	96.824	85.977	5.433
Jahresergebnis	78.111	61.919	96.824	85.977	5.433

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Ergebnisrechnung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.073.556,58	981.861	964.053,09	-17.807,91	-1,81
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	145.508,80	65.998	67.127,24	1.129,24	1,71
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	107.798,37	108.465	109.516,04	1.051,04	0,97
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	146.303,30	134.282	311.928,03	177.646,03	132,29
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.381,13	20.450	34.542,33	14.092,33	68,91
E7 - Sonstige laufende Erträge	41.754,09	29.344	68.765,79	39.421,79	134,34
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.558.302,27	1.340.400	1.555.932,52	215.532,52	16,08
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	84.637,26	85.714	86.362,81	648,81	0,76
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	267.182,55	324.588	441.899,84	117.311,84	36,14
E11 - Abschreibungen	206.605,02	200.000	213.310,94	13.310,94	6,66
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	768.097,45	777.839	768.093,82	-9.745,18	-1,25
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	147.966,78	61.759	42.150,36	-19.608,64	-31,75
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.474.489,06	1.449.900	1.551.817,77	101.917,77	7,03
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	83.813,21	-109.500	4.114,75	113.614,75	103,76
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.602,20	600	2.583,34	1.983,34	330,56
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	437,94	2.100	1.265,13	-834,87	-39,76
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	2.164,26	-1.500	1.318,21	2.818,21	187,88
E20 - Ordentliches Ergebnis	85.977,47	-111.000	5.432,96	116.432,96	104,89
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	85.977,47	-111.000	5.432,96	116.432,96	104,89

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf 4.114,75 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -79.698,46 Euro bzw. um -95,09 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -109.500 Euro um 113.614,75 Euro ab, diese Abweichung entspricht -103,76 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 5.432,96 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -80.544,51 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

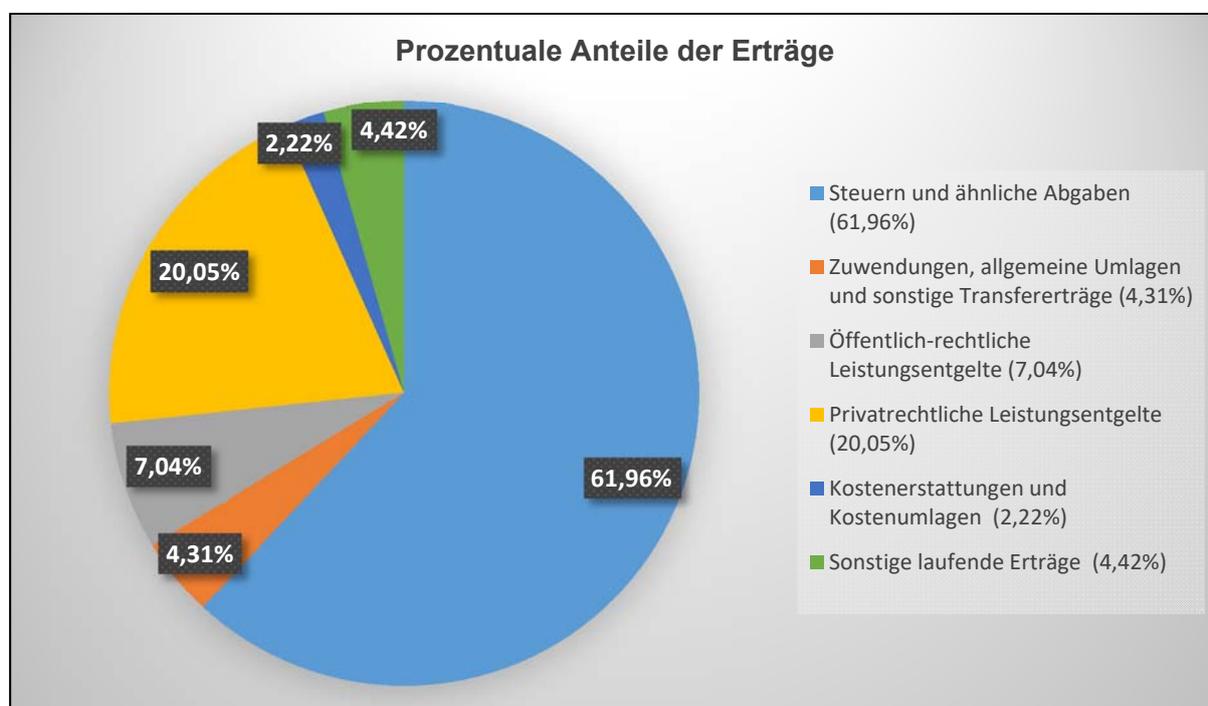
Das Jahresergebnis beträgt unter Berücksichtigung des Saldos der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich 5.432,96 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt -80.544,51 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -111.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 116.432,96 Euro.

2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 1.558.515,86 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -2.388,61 Euro bzw. um -0,15 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.341.000 Euro um 217.515,86 Euro ab, diese Abweichung entspricht 16,22 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.073.556,58	981.861	964.053,09	-17.807,91	-1,81
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	145.508,80	65.998	67.127,24	1.129,24	1,71
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	107.798,37	108.465	109.516,04	1.051,04	0,97
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	146.303,30	134.282	311.928,03	177.646,03	132,29
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.381,13	20.450	34.542,33	14.092,33	68,91
E7 - Sonstige laufende Erträge	41.754,09	29.344	68.765,79	39.421,79	134,34
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.558.302,27	1.340.400	1.555.932,52	215.532,52	16,08
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	2.602,20	600	2.583,34	1.983,34	330,56
Gesamtertrag	1.560.904,47	1.341.000	1.558.515,86	217.515,86	16,22



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

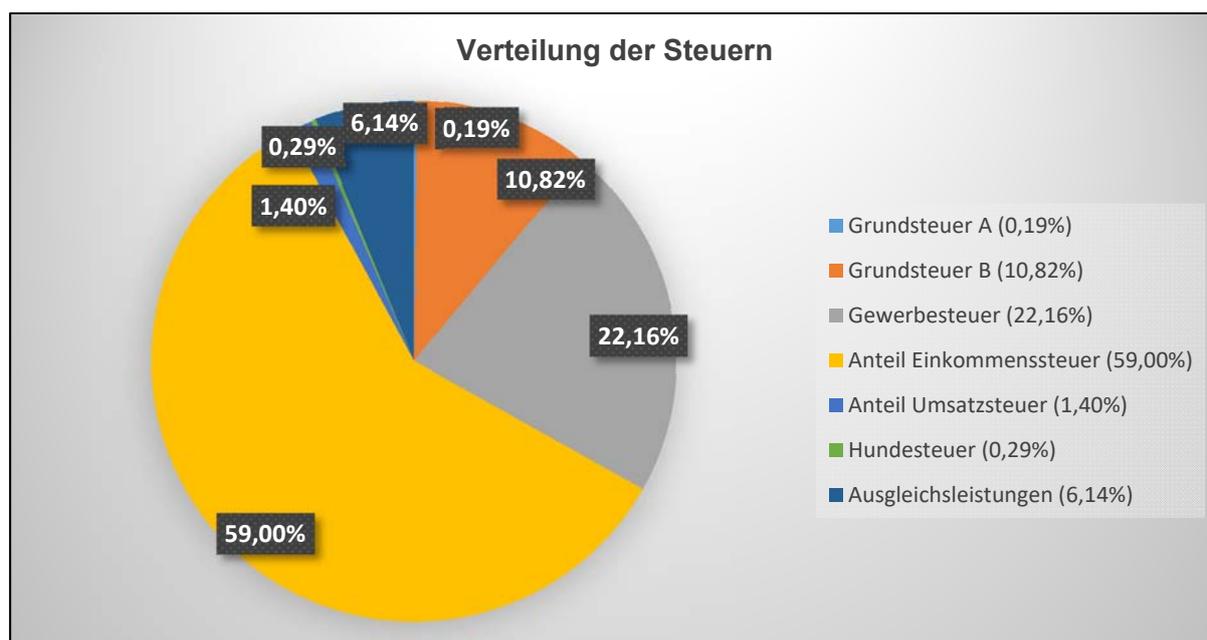
Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 1.555.932,52 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -2.369,75 Euro bzw. um -0,15 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.340.400 Euro um 215.532,52 Euro ab, diese Abweichung entspricht 16,08 Prozent.

2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Ortsgemeinde Oberelbert dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A (1.828,29 Euro) und Grundsteuer B (104.314,25 Euro) sowie die Gewerbesteuer (213.595,63 Euro), die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (568.778,64 Euro), der Umsatzsteuer (13.542,48 Euro) und dem Familienleistungsausgleich (59.230,80 Euro). Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer (2.763,- Euro).

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 964.053,09 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -109.503,49 Euro bzw. um -10,20 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 981.861 Euro um -17.807,91 Euro ab, diese Abweichung entspricht -1,81 Prozent. Hauptgrund für die Abweichung sind höhere Gewerbesteuereinnahmen (+33.595,63 Euro) und geringere Erträge aus den Anteilen der Einkommenssteuer (-48.072,36 Euro) und dem Familienleistungsausgleich (-4.430,20 Euro) als ursprünglich veranschlagt.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:



Jahresabschluss
OG Oberelbert

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Grundsteuer A	1.828,29	2.000	1.828,29	-171,71	-8,59
Grundsteuer B	103.996,51	103.500	104.314,25	814,25	0,79
Gewerbesteuer	283.374,86	180.000	213.595,63	33.595,63	18,66
Anteil Einkommenssteuer	609.440,23	616.851	568.778,64	-48.072,36	-7,79
Anteil Umsatzsteuer	12.654,94	13.349	13.542,48	193,48	1,45
Hundesteuer	2.367,00	2.500	2.763,00	263,00	10,52
Ausgleichsleistungen	59.894,75	63.661	59.230,80	-4.430,20	-6,96
Summe	1.073.556,58	981.861	964.053,09	-17.807,91	-1,81

2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge setzen sich aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen (22.171,24 Euro) und Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Zweckverband Naturpark Nassau für den Obstbaumschnitt (480,- Euro) zusammen. Weiter erhält die Ortsgemeinde Oberelbert Schlüsselzuweisungen A des Landes in Höhe von 44.476,- Euro.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 67.127,24 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -78.381,56 Euro bzw. um -53,87 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 65.998 Euro um 1.129,24 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1,71 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Schlüsselzuweisungen	118.970,00	45.488	44.476,00	-1.012,00	-2,22
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	5.888,00	400	480,00	80,00	20,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	20.650,80	20.110	22.171,24	2.061,24	10,25
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	145.508,80	65.998	67.127,24	1.129,24	1,71

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind die Nutzungsentgelte für öffentliche Einrichtungen (Entgelte für Bestattungen (4.140 Euro), Nutzung der "Stelzenbachhalle" (2.610,- Euro)) zusammengefasst. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (Erschließungs- und Ausbaubeiträge (100.480- Euro)) und ähnlichen Entgelten (Grabnutzungsentgelte (2.286,04 Euro)) zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 109.516,04 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.717,67 Euro bzw. um 1,59 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 108.465 Euro um 1.051,04 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,97 Prozent.

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	5.798,90	6.575	6.750,00	175,00	2,66
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	100.479,00	100.480	100.480,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	1.520,47	1.410	2.286,04	876,04	62,13
Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	107.798,37	108.465	109.516,04	1.051,04	0,97

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten (Holzgelderlöse (298.504,43 Euro /+185.032,43 Euro) und Einspeisevergütung im Sportlerheim (1.688,86 Euro)) sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung (7.758,99 Euro). Hierunter fallen zunächst Erträge aus der Jagdpacht mit 2.334,87 Euro. Ebenfalls unter diesem Posten sind die Pächterträge aus der Gaststätte und Dorfladen mit 6.579,15 Euro zu finden. Gesondert ausgewiesen sind die Erträge aus dem Wohnprojekt. Hier konnten 3.975,75 Euro als Erbbauzins eingenommen werden. Abschließend ist ein Erlass in Höhe von 1.211,27 Euro zu erwähnen.

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 311.928,03 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 165.624,73 Euro bzw. um 113,21 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 134.282 Euro um 177.646,03 Euro ab, diese Abweichung entspricht 132,29 Prozent.

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	131.453,96	115.222	300.193,29	184.971,29	160,53
Mieten und Pachten	14.849,34	18.560	7.758,99	-10.801,01	-58,20
Mieten und Pachten Wohnprojekt	0,00	500	3.975,75	3.475,75	695,15
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	146.303,30	134.282	311.928,03	177.646,03	132,29

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind beispielsweise die Kostenerstattungen der Verbandsgemeinde (7.350,- Euro) für Ortsgemeinden ohne eigene Sporthallen, sowie die Abrechnung der Heiz- und Wasserkosten aus den Jahren 2014 - 2019 für das Bürgermeisteramt (2.559,32 Euro). Weiter konnten 15.999,10 Euro für eine irrtümliche gezahlte Rechnung vereinnahmet werden. Weiter konnte ein Werbekostenzuschuss für die Stelzenbachhalle in Höhe von 588,04 Euro vereinnahmet werden. Im Bereich der Grünanlagen konnten Kostenübernahmen in Höhe von 1.104,89 Euro erzielt werden. Abschließend erstattete das kath. Rentamt 6.879,22 Euro im Rahmen der Endabrechnung für die Personalkosten der Kindertagesstätte.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 34.542,33 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -8.838,80 Euro bzw. um -20,37 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 20.450 Euro um 14.092,33 Euro ab, diese Abweichung entspricht 68,91 Prozent.

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier finden sich die Erträge aus Konzessionsabgaben und Preisnachlässe (29.159,46 Euro) wieder. Im Rahmen der Auflösung von Rückstellungen wurden 610,61,- Euro erzielt. Weiter konnten Erträge aus Zuschreibungen in Höhe von 38.995,71 Euro erzielt werden. Die Position umfasst ebenfalls sämtliche Erhöhungen und Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen sowie Waren und Aktivierte Eigenleistungen. Dies sind neutralisieren Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Erstellung eigener Vermögensgegenstände angefallen sind. Dieses können z.B. Bauleistungen des Bauhofs sein, die zur Erhöhung der Herstellungskosten des Vermögensgegenstandes führen. Kleinere Einnahmen runden diesen Posten ab.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 68.765,79 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 27.011,70 Euro bzw. um 64,69 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 29.344 Euro um 39.421,79 Euro ab, diese Abweichung entspricht 134,34 Prozent.

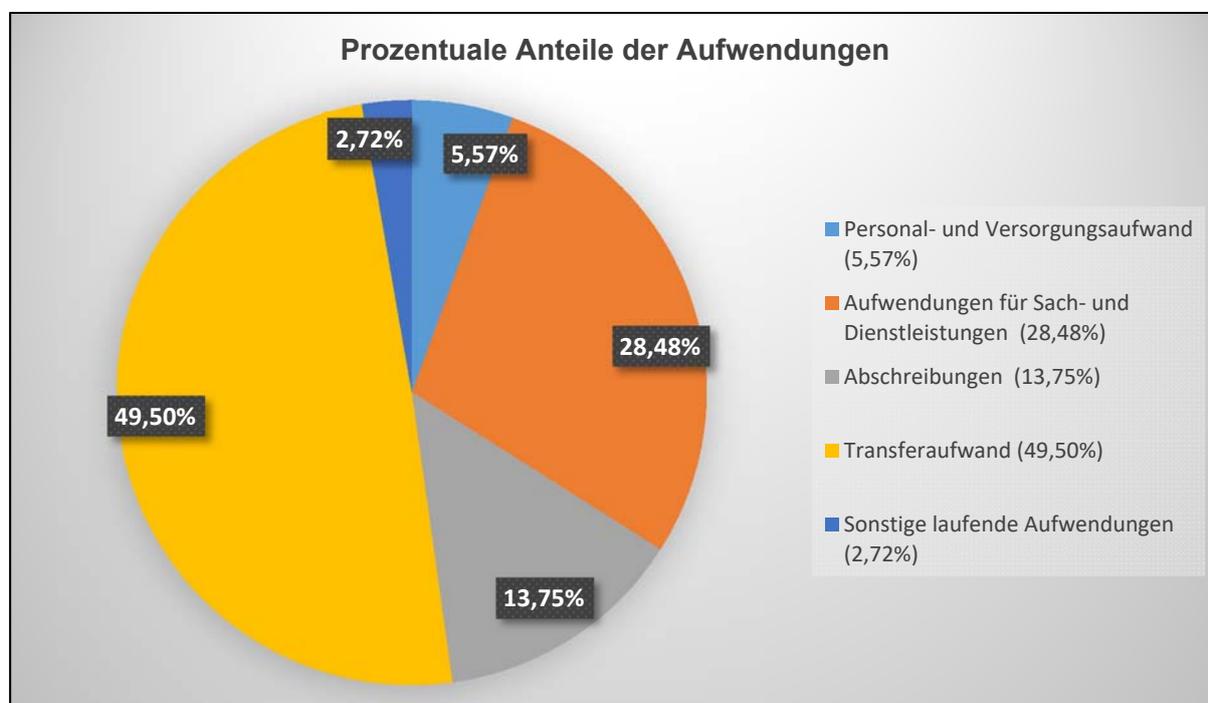
	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	29.196,33	29.344	29.159,46	-184,54	-0,63
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	12.557,76	0	39.606,33	39.606,33	--
Summe Sonstige laufende Erträge	41.754,09	29.344	68.765,79	39.421,79	134,34

2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 1.553.082,90 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 78.155,90 Euro bzw. um 5,30 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.452.000 Euro um 101.082,90 Euro ab, diese Abweichung entspricht 6,96 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	84.637,26	85.714	86.362,81	648,81	0,76
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	267.182,55	324.588	441.899,84	117.311,84	36,14
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	206.605,02	200.000	213.310,94	13.310,94	6,66
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	768.097,45	777.839	768.093,82	-9.745,18	-1,25
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	147.966,78	61.759	42.150,36	-19.608,64	-31,75
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.474.489,06	1.449.900	1.551.817,77	101.917,77	7,03
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	437,94	2.100	1.265,13	-834,87	-39,76
Gesamtaufwendungen	1.474.927,00	1.452.000	1.553.082,90	101.082,90	6,96



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 1.551.817,77 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 77.328,71 Euro bzw. um 5,24 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.449.900 Euro um 101.917,77 Euro ab, diese Abweichung entspricht 7,03 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	14.385,54	14.665	16.351,97	1.686,97	11,50
Dienstbezüge und dergleichen	51.112,34	51.740	53.077,00	1.337,00	2,58
Beiträge zu Versorgungskassen	4.263,28	4.220	4.169,84	-50,16	-1,19
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	11.764,89	11.655	12.047,44	392,44	3,37
Personalnebenaufwendungen	79,80	80	79,80	-0,20	-0,25
Zuführung zu Rückstellungen	2.594,78	3.000	130,10	-2.869,90	-95,66
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	436,63	354	506,66	152,66	43,12
Summe	84.637,26	85.714	86.362,81	648,81	0,76

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 86.362,81 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.725,55 Euro bzw. um 2,04 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 85.714 Euro um 648,81 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,76 Prozent. Überschreitungen bei den Aufwendungen des Bürgermeisters (+1.005,- Euro); den Ratsmitgliedern (+1.120,- Euro) und der Vergütungen der Gemeindebediensteten (+1.726,42 Euro) stehen Einsparungen im Bereich der Ehrensoldrückstellungen (-3.000 Euro) gegenüber. Kleinere Einsparungen runden den Bereich der Personal- und Versorgungsaufwendungen ab.

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 441.899,84 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 174.717,29 Euro bzw. um 65,39 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 324.588 Euro um 117.311,84 Euro ab, diese Abweichung entspricht 36,14 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	24.648,12	23.650	30.767,85	7.117,85	30,10
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	38.242,34	51.400	46.428,77	-4.971,23	-9,67
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	23.968,12	25.300	23.498,10	-1.801,90	-7,12
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	30.729,87	31.500	9.246,20	-22.253,80	-70,65
Fahrzeugunterhaltung	6.680,56	8.500	6.167,23	-2.332,77	-27,44
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	0,00	150	0,00	-150,00	-100,00
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.041,27	6.800	5.050,86	-1.749,14	-25,72
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	3.089,01	5.400	2.923,98	-2.476,02	-45,85
Kostenerstattungen	51.497,64	44.554	36.160,93	-8.393,07	-18,84
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.285,62	127.334	281.655,92	154.321,92	121,19
Summe	267.182,55	324.588	441.899,84	117.311,84	36,14

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Strom	13.059,21	12.450	20.753,44	8.303,44	66,69
Gas	4.708,04	3.550	4.109,42	559,42	15,76
Wasser / Abwasser	5.024,70	5.550	3.677,21	-1.872,79	-33,74
Abfallbeseitigung	1.856,17	2.100	2.227,78	127,78	6,08

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen 7.117,85 Euro mehr Mittel benötigt. Die Summen der Aufwendungen für Strom (+8.303,44 Euro), Gas (+559,42 Euro) sowie Abfall (+127,78 Euro) liegen über den Planansätzen. Im Bereich der Stromkosten wurde der Ansatz im Produkt "Bauhof" um 9.056,77 Euro überschritten. Dies begründet sich zum Großteil durch Baukosten des Neubaus. Die Mehraufwendungen bei Gas und Abfall sind im kompletten Haushalt zu finden. Die Aufwendungen für Wasser/Abwasser (-1.872,79 Euro) reduzierten ebenfalls durch kleinere Einsparungen im Gesamthaushalt.

Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude

Insgesamt wurden 6.773,13 Euro weniger aufgewendet als geplant. Im Bereich der Grünanlagen wurden von den geplanten Mitteln in Höhe von 20.000,- Euro nur 18.173,59 Euro benötigt. Größte Posten waren hier der Rückbau und Neubepflanzung verschiedener Beete. Weiter wurden für den Anbau der Stelzenbachhalle nur Mittel in Höhe 2.256,63 Euro benötigt. 1.789,32 Euro und somit 783,32 Euro mehr als ursprünglich geplant, wurden zur Unterhaltung der Spielgeräte aufgewendet.

Eine Überschreitung wurde im Bereich der Stelzenbachhalle erzielt. Hier wurden insgesamt für Renovierung und Unterhaltung 17.027,72 Euro verausgabt. Für die Unterhaltung des Sportplatzes fielen weniger Mittel an wie ursprünglich geplant. Insgesamt ergab sich hier eine Verringerung von 3.242,91 Euro. Weiter wurden am Friedhof zur Unterhaltung 254,95 Euro verausgabt. Die weiteren Aufwendungen beziehen sich auf jährliche Unterhaltungsmaßnahmen in unterschiedlichen Produkten im Haushalt, auch hier waren kleinere Einsparungen zu verzeichnen.

Im Bereich der "Gemeindestraßen" wurden zur Bewirtschaftung der Grundstücke 23.498,10 Euro verausgabt. Dies sind Aufwendungen für die Anteile zur Straßenoberflächenentwässerung.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Im Bereich Unterhaltung des Infrastrukturvermögens wurde der im Haushaltsplan veranschlagte jährliche Pauschalansatz in Höhe von 6.000,- Euro für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung lediglich in Höhe von 114,45 Euro in Anspruch genommen.

Der jährliche Pauschalansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 15.000 Euro wurde in Höhe von 4.237,72 Euro verausgabt. Somit wurde der Ansatz deutlich unterschritten.

Bei den Aufwendungen zum Winterdienst wurden lediglich 503,37 Euro verausgabt. Dies ergab Einsparungen in Höhe von 3.996,63 Euro.

Für die Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege wurden 4.390,66 Euro aufgewendet; gegenüber dem Planansatz bedeutet das ein Minderaufwand in Höhe von 609,34 Euro. Zur Prüfung der Brücken wurden keine Mittel benötigt und somit 500,- Euro eingespart.

Fahrzeugunterhaltung

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden nur 6.167,23 Euro aufgewendet und somit 2.332,77 Euro weniger als im Planjahr kalkuliert. Ursächlich sind weniger benötigte Mittel im Bereich des Bauhofs.

Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen

Der Planansatz von 150 Euro wurde wie im Vorjahr nicht in Anspruch genommen.

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 5.050,86 Euro um 1.749,14 Euro unter den Planansätzen. Die größten Einsparungen gab es im Bereich Bauhof (-889,66 Euro) und bei der Unterhaltung der Spielgeräte (-1.718,06 Euro). Weiter wurden 624,46 Euro im Produkt "Stelzenbachhalle" mehr aufgewendet. Dies begründet sich durch die Ergänzungsbeschaffung von Besteck und Geschirr. Kleinere Ansätze runden diese Position ab.

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Die jährlichen Pauschalansätze mit einer Summe von 5.400,- Euro wurden nicht voll in Anspruch genommen. Es kommt hier zu Einsparungen in Höhe von 2.476,02 Euro gegenüber den Planansätzen.

Im Bereich Bauhof wurden 1.272,38 Euro weniger aufgewendet. Weitere 1.000,- Euro wurden bei der Anschaffung von Verkehrsschildern eingespart. Für Anschaffungen in der Stelzenbachhalle wurden 556,90 Euro mehr benötigt. Dies begründet sich durch eine Vielzahl kleinerer Anschaffungen. Weitere kleinere Positionen in verschiedenen Produkten runden diese Position ab.

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen liegen mit 36.160,93 Euro um 8.393,07 Euro unter den kalkulierten Planzahlen. Die Kostenbeteiligung an die VGM-net beläuft sich auf 16.500,- Euro; dies entspricht dem Planansatz. Die Aufwendungen zur Erstattung der Waldarbeiterlöhne sowie der Sonderumlage Forst betragen 13.164,07 Euro. Weitere 260,72 Euro wurden für die Anteile der Sachversicherung benötigt. 3.351,61 Euro betrug der Sachkostenanteil an die Kita Welschneudorf. Weiter wurden für 2.559,32 Euro die Heiz- und Wasserkosten im Bürgermeisteramt verrechnet.

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 281.655,92 Euro um 154.321,92 Euro über den kalkulierten Planansätzen. Aufwendungen für Holzurückarbeiten im Forst tragen im Wesentlichen zu dieser Unterschreitung bei. Der Planansatz wird hier mit 239.835,74 Euro um 155.411,74 Euro überschritten. Für Unternehmerleistungen zum Aushub von Grabstellen wurden im Bereich Friedhof 4.562,27 Euro. Weiter wurden hier 88,53 Euro für die Standsicherheitsprüfung der Grabsteine aufgewendet. Im Bereich der Grünanlagen fielen 441,31 Euro für Pflegearbeiten an. Ein weiterer größerer Posten entstand mit 36.248,07 Euro im Rahmen der Vermessung der NBG "Am Tor III". Abschließend bleibt der Hausmeisterdienst in der Stelzenbachhalle mit 480,- Euro zu erwähnen.

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 213.310,94 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 6.705,92 Euro bzw. um 3,25 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 200.000 Euro um 13.310,94 Euro ab, diese Abweichung entspricht 6,66 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	19.114,00	19.100	19.587,71	487,71	2,55
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	114,00	110	114,00	4,00	3,64
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	23.344,00	23.330	23.345,00	15,00	0,06
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	148.328,24	145.010	151.277,00	6.267,00	4,32
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	15.704,78	11.840	18.987,23	7.147,23	60,37
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	610	0,00	-610,00	-100,00
Summe	206.605,02	200.000	213.310,94	13.310,94	6,66

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und Abschreibungen stellen die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen die gewichtigste Aufwandsart dar. In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

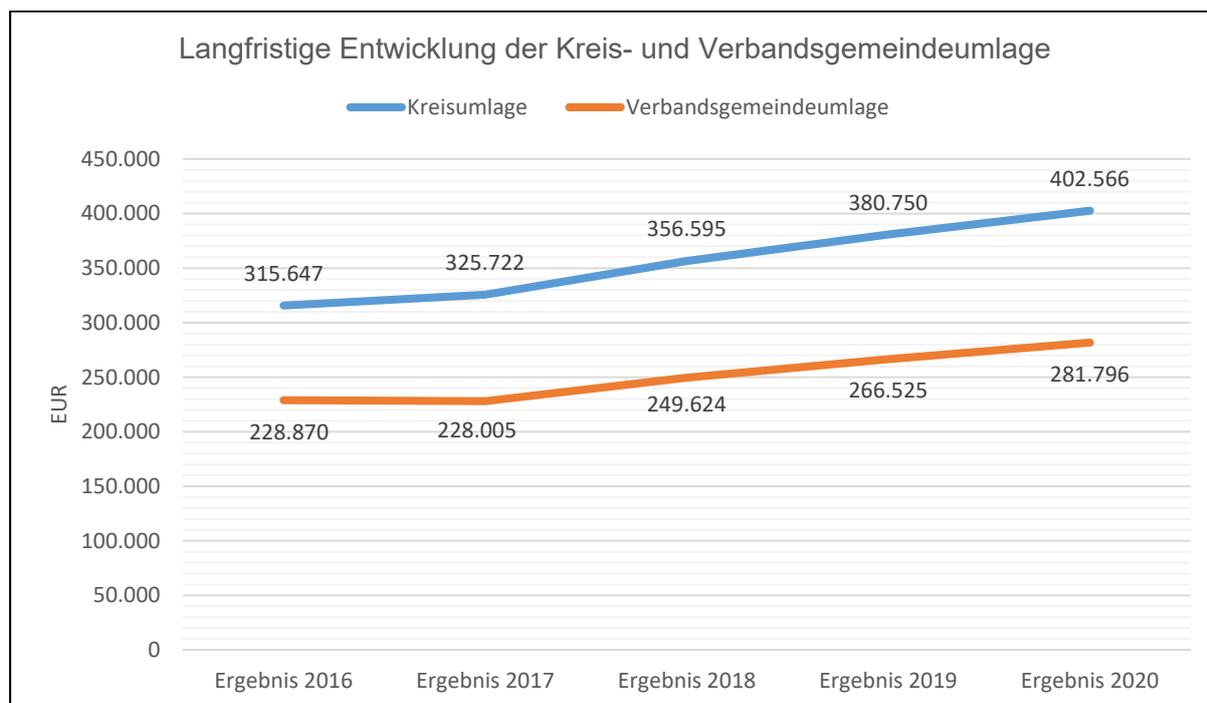
	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	67.477,31	75.530	62.943,74	-12.586,26	-16,66
Gewerbesteuerumlage	53.345,14	17.260	20.788,08	3.528,08	20,44
Allgemeine Umlagen	647.275,00	685.049	684.362,00	-687,00	-0,10
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>380.750,00</i>	<i>402.970</i>	<i>402.566,00</i>	<i>-404,00</i>	<i>-0,10</i>
<i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i>	<i>266.525,00</i>	<i>282.079</i>	<i>281.796,00</i>	<i>-283,00</i>	<i>-0,10</i>
Summe	768.097,45	777.839	768.093,82	-9.745,18	-1,25

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 768.093,82 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -3,63 Euro bzw. um -0,00 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 777.839 Euro um -9.745,18 Euro ab, diese Abweichung entspricht -1,25 Prozent.

Aufgrund der höheren Einnahmen der Gewerbesteuer wurde eine höhere Gewerbesteuerumlage fällig. Daher wurde der Ansatz von 17.260,- um 3.528,08 Euro überschritten.

Weiter wurden die Ansätze der Kreisumlage (402.566,- Euro / -404,- Euro) und Verbandsgemeindeumlage (281.796,- Euro / -283,- Euro) unterschritten.

Die Kosten an der Träger der KiTa Welschneudorf wurden mit 61.679,74 Euro um 12.320,26 Euro unterschritten. Die Zuschüsse für Gruppierungen und Vereine betrug 1.264,- Euro.



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 42.150,36 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -105.816,42 Euro bzw. um -71,51 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 61.759 Euro um -19.608,64 Euro ab, diese Abweichung entspricht -31,75 Prozent.

Größter Einzelposten in diesem Bereich sind die Geschäftsaufwendungen (7.087,20 Euro/ -15.103,80 Euro), sowie die Aufwendungen zur Erstellung von Bebauungsplänen (9.745,46 Euro/ -12.754,54 Euro).

Weiter wurden 3.964,51 Euro für die Umlagen an Schadensausgleichskassen aufgewendet. Aufgrund der Finanzkraft wurde ein Sonderposten zum kommunalen Finanzausgleich in Höhe von 11.000,- Euro gebildet. Kleinere Positionen verschiedener Konten runden diesen Bereich ab.

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.399,76	1.650	902,51	-747,49	-45,30
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	27.848,36	25.300	10.090,34	-15.209,66	-60,12
Geschäftsaufwendungen	38.950,97	23.891	8.821,61	-15.069,39	-63,08
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	7.474,84	5.212	5.920,13	708,13	13,59
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV	66.047,00	0	11.165,04	11.165,04	--
Sonstige Steueraufwendungen	2.195,42	2.226	1.586,12	-639,88	-28,75
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	4.050,43	3.480	3.664,61	184,61	5,30
Sonstige laufende Aufwendungen	147.966,78	61.759	42.150,36	-19.608,64	-31,75

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

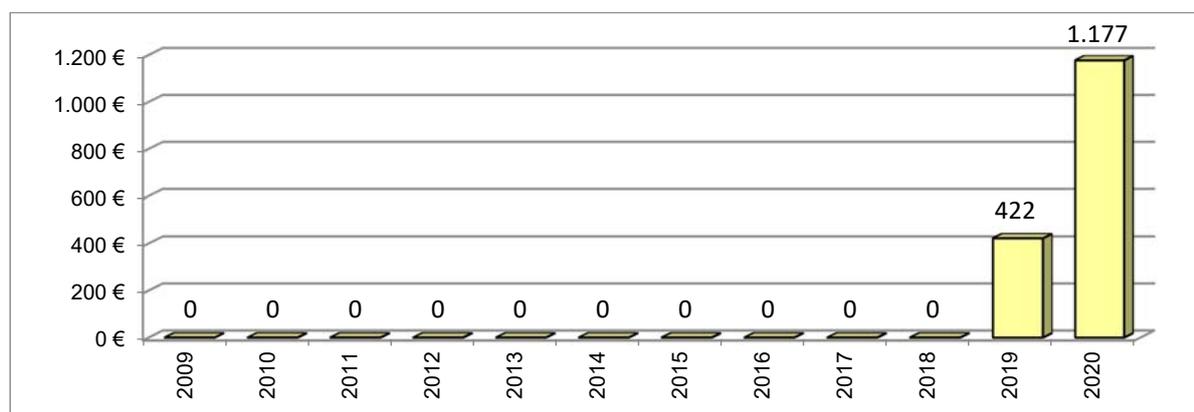
Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 2.583,34 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -18,86 Euro bzw. um -0,72 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 600 Euro um 1.983,34 Euro ab, diese Abweichung entspricht 330,56 Prozent.

Die Zinserträge aus der Gewerbesteuervollverzinsung nach § 233a Abgabenordnung liegen über dem kalkulierten Planansatz (751,- Euro / +501,- Euro). Die Einlagenverzinsung (1.832,34 Euro / +1.482,34 Euro) liegt im Ergebnis ebenfalls über dem Planansatz.

2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.



Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 1.265,13 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 827,19 Euro bzw. um 188,88 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.100 Euro um -834,87 Euro ab, diese Abweichung entspricht -39,76 Prozent. Das Schaubild stellt die Entwicklung der Zinsen für aufgenommene Kredite in der letzten Dekade dar. Im Jahr 2019 wurde erstmalig in dieser Dekade ein Kredit aufgenommen.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf 1.318,21 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -846,05 Euro bzw. um -39,09 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -1.500 Euro um 2.818,21 Euro ab, diese Abweichung entspricht -187,88 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materiel-ler Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2020 ergaben sich erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 108.024,41 Euro. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen sind in der Größenordnung von insgesamt 4.595,21 Euro auszuweisen.

Zusammengefasst stellen sich diese über- und außerplanmäßigen Aufwendungen wie folgt dar:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen
55510.52920	sonstige Aufwendungen und Dienstleistungen (Forst)	145.122,27	239.835,74	94.713,47
Summe der erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		145.122,27	239.835,74	94.713,47
11430.5221	Aufwendungen für Strom	8.036,69	9.056,77	1.020,08
50	Personalkosten	82.714,00	86.232,71	3.518,71
53	Abschreibungen	198.700,00	212.010,94	13.310,94
56	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen - Sachanlagen	0,00	56,42	56,42
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		289.450,69	307.356,84	17.906,15

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,23 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	2.076,00
11100	Zuschüsse (Tierheim Montabaur: 80 Euro; MGV Liederkrantz: 800 Euro)	880,00
11000	Beiträge (Förderverein "Keks": 100 Euro; Westerwälder Gäste Service e.V.: 128 Euro, Freundeskreis Landschaftsmuseum Westerwald e.V.: 50 Euro)	278,00
28100	Sachaufwendungen für die Heimat- und Brauchtumspflege	331,67
	Zusammen	3.565,67

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.079.491,70	981.861	979.669,49	-2.191,51	-0,22
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	124.858,00	45.888	44.860,00	-1.028,00	-2,24
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.194,90	6.575	6.040,00	-535,00	-8,14
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	134.656,41	134.282	300.824,51	166.542,51	124,02
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.804,32	20.450	18.625,66	-1.824,34	-8,92
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	29.196,33	29.344	29.159,46	-184,54	-0,63
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.416.201,66	1.218.400	1.379.179,12	160.779,12	13,20
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	82.095,40	82.714	86.551,64	3.837,64	4,64
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	265.803,46	324.588	436.709,77	112.121,77	34,54
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	769.840,47	777.839	779.507,65	1.668,65	0,21
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	79.856,85	61.759	29.456,28	-32.302,72	-52,30
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.197.596,18	1.246.900	1.332.225,34	85.325,34	6,84
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	218.605,48	-28.500	46.953,78	75.453,78	264,75
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.126,20	600	3.014,34	2.414,34	402,39
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	437,94	2.100	1.265,13	-834,87	-39,76
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	1.688,26	-1.500	1.749,21	3.249,21	216,61
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	220.293,74	-30.000	48.702,99	78.702,99	262,34
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	--
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	220.293,74	-30.000	48.702,99	78.702,99	262,34
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	98.000	43.187,00	-54.813,00	-55,93
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	736,68	101.500	1.647,60	-99.852,40	-98,38
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	736,68	199.500	44.834,60	-154.665,40	-77,53
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	166.000	28.500,00	-137.500,00	-82,83
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	78.470,07	923.000	778.056,56	-144.943,44	-15,70
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	78.470,07	1.089.000	806.556,56	-282.443,44	-25,94

Jahresabschluss
OG Oberelbert

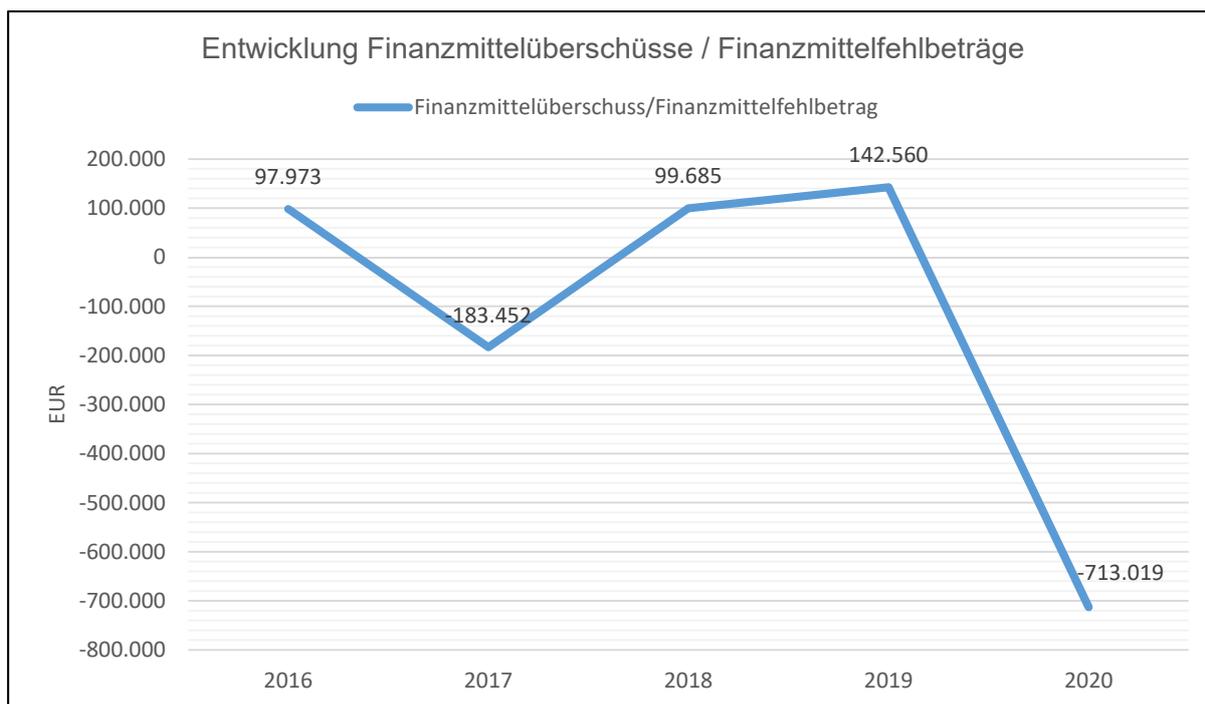
	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-77.733,39	-889.500	-761.721,96	127.778,04	14,37
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	142.560,35	-919.500	-713.018,97	206.481,03	22,46
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	430.000,00	--	--	--	--
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	21.500,00	43.000	43.000,00	0,00	0,00
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	408.500,00	-43.000	-43.000,00	0,00	0,00
F38 - Veränderung der Forderungen gegenüber der VG im Rahmen der Einheitskasse	-550.755,65	962.500	757.274,69	-205.225,31	-21,32
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-142.255,65	919.500	714.274,69	-205.225,31	-22,32
F41 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	-304,70	0	-1.255,72	-1.255,72	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-142.560,35	919.500	713.018,97	-206.481,03	-22,46
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	198.793,74	-73.000	5.702,99	78.702,99	107,81

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 44.834,60 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 44.097,92 Euro bzw. um 5.986,03 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 199.500 Euro um -154.665,40 Euro ab, diese Abweichung entspricht -77,53 Prozent.

Für den Neubau des Bauhofgebäudes konnten Zuweisungen in Höhe von 41.282,- Euro eingenommen werden.

An der Anschaffung der beiden Mähroboter beteiligte sich der Sportverein Oberelbert mit 1.500 Euro.

Die vereinnahmten Grabnutzungsentgelte lagen mit 1.647,60 Euro um 147,60 Euro unter dem Planansatz.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 806.556,56 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 728.086,49 Euro bzw. um 927,85 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.089.000 Euro um -282.443,44 Euro ab, diese Abweichung entspricht -25,94 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände; 28.500,00 Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 78.470,07 Euro

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
11140	Gremien	0,0	4,7	-4,7
11430	Bauhof	313,0	360,0	-47,0
36550	Förderung anderer Träger	90,0	0,0	90,0
42410	Kommunale Sportstätten	0,0	9,6	-9,6
51130	Dorferneuerung	8,0	0,0	8,0
51130	Dorferneuerung (Wohnprojekt)	375,0	251,3	123,7
54100	Gemeindestraßen	215,0	117,9	97,1
55210	Gewässerunterhaltung	68,0	28,5	39,5
57310	Stelzenbachhalle Anbau	0,0	2,7	-2,7
57312	Dorfgemeinschaftshäuser	20,0	20,6	-0,6
	Zusammen	1.089,0	795,3	293,7

Für die Anschaffung von Tablets im Rahmen des digitalen Sitzungsdienstes wurden 4.698,12 Euro verausgabt.

Beim "Bauhof" wurden für den Neubau 339.421,57 Euro investiert. Der geplante Ansatz wurde um 39.421,57 Euro überschritten. Weiter wurden hier für erste Anschaffungen im Rahmen des Maschinenrings mit der OG Niederelbert 20.728,33 Euro für einen Auslegemulcher verausgabt.

Für den Sportplatz wurden zwei Mähroboter in Höhe von 9.605,78 Euro angeschafft.

Für das Wohnprojekt "Zum Wiesengrund" wurde eine weitere Zahlung in Höhe von 251.320,39 Euro fällig.

Im Bereich "Gemeindestraßen" wurde eine Fläche vom Land für 3.255,56 Euro gekauft. Für das Neubaugebiet "Am Tor III" wurden für Rodungsarbeiten sowie geotechnischer Untersuchungen 3.415,04 Euro ausgezahlt. Weitere 114.439,68 Euro kostete die Fertigstellung am Neubaugebiet "Am Tor II".

An die Verbandsgemeinde wurden 28.500 Euro für die Gewässerumlegung im Bereich der Stelzenbachhalle erstattet.

Der Kauf einer neuen Registrierkasse für den Dorfladen kostete 2.750 Euro. Abschließend wurden 20.651,45 Euro für den Bau von Abstellräumen an der Stelzenbachhalle investiert.

Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

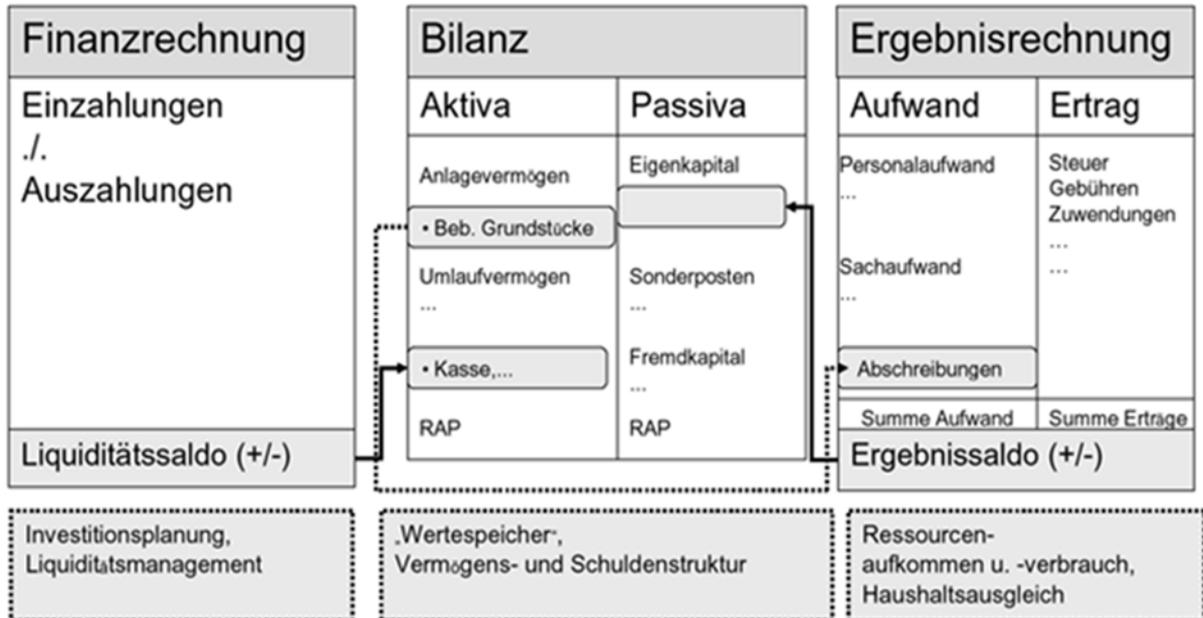
Im Haushaltsjahr 2020 ergaben sich erhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen in Höhe von 60.150,90 Euro. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen sind mit 4.698,12 Euro entstanden.

Zusammengefasst stellen sich diese über- und außerplanmäßigen Investitionsauszahlungen wie folgt dar:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächliche Auszahlungen	Mehrauszahlungen
11430	Neubau Bauhof	300.000,00	339.421,57	39.421,57
11430	Maschinenring mit OG Niederelbert	0,00	20.729,33	20.729,33
Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen		0,00	360.150,90	60.150,90
11140	Einrichtung digitaler Sitzungsdienst	0,00	4.698,12	4.698,12
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen		0,00	4.698,12	4.698,12

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Ergebnisrechnung

Ifd. Nr.	Ergebnisvorträge	Jahr	Betrag in €
1	festgestelltes Jahresergebnis	2016	78.111,32
2	festgestelltes Jahresergebnis	2017	61.918,91
3	festgestelltes Jahresergebnis	2018	96.824,33
4	festgestelltes Jahresergebnis	2019	85.977,47
5	Zwischensumme		322.832,03
6	Jahresergebnis	2020	5.432,96
7	Gesamtsumme		328.264,99

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis. Die Ergebnisrechnung 2020 schließt mit einem Überschuss von 5.432,96 Euro. Aus Vorjahren sind noch Überschüsse auszuweisen.

Finanzrechnung

Ifd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. Tilgung (ohne Umschuldungen)	in €
1	festgestelltes Jahresergebnis	2016	80.045,21	0,00	80.045,21
2	festgestelltes Jahresergebnis	2017	146.380,45	0,00	146.380,45
3	festgestelltes Jahresergebnis	2018	132.648,18	0,00	132.648,18
4	festgestelltes Jahresergebnis	2019	220.293,74	21.500,00	198.793,74
5	Zwischensumme				226.425,66
6	Jahresergebnis	2020	48.702,99	43.000,00	5.702,99
7	Gesamtsumme				232.128,65

Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung von 43.000,- Euro beträgt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 5.702,99 Euro. Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung kann für die Haushaltsvorjahre ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlung von 226.425,66 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Betrachtet man die Ergebnisrechnung, so sind die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich gegeben. Die Finanzrechnung erfüllt ebenfalls unter Berücksichtigung die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich. Die Jahresrechnung 2020 der Ortsgemeinde Oberelbert ist somit ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2020 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGST ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 52.788,27 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	7,00	280	232,00	-48,00	-17,14
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	505,38	7.000	2.764,48	-4.235,52	-60,51
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	0	61,76	61,76	--
E7 - Sonstige laufende Erträge	12.945,76	669	610,61	-58,39	-8,73
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	13.458,14	7.949	3.668,85	-4.280,15	-53,85
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	80.286,29	81.124	85.293,65	4.169,65	5,14
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.995,65	17.550	22.548,12	4.998,12	28,48
E11 - Abschreibungen	11.502,00	10.170	14.767,45	4.597,45	45,21
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	880,00	1.130	880,00	-250,00	-22,12
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	9.505,88	13.008	8.620,53	-4.387,47	-33,73
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	115.169,82	122.982	132.109,75	9.127,75	7,42
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-101.711,68	-115.033	-128.440,90	-13.407,90	-11,66
E20 - Ordentliches Ergebnis	-101.711,68	-115.033	-128.440,90	-13.407,90	-11,66
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	54.053,88	59.000	52.703,91	-6.296,09	-10,67
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-47.657,80	-56.033	-75.736,99	-19.703,99	-35,16

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-10.428,57	-28.804	-25.981,36	2.822,64	9,80
11140 - Gremien	-1.741,60	-1.800	-7.107,99	-5.307,99	-294,89
11420 - Liegenschaften	-1.288,71	3.750	1.563,19	-2.186,81	-58,31
11430 - Bauhof	-88.252,80	-88.179	-96.914,74	-8.735,74	-9,91
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-101.711,68	-115.033	-128.440,90	-13.407,90	-11,66

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	505,38	7.000	3.087,87	-3.912,13	-55,89
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	0	61,76	61,76	--
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	400,00	669	0,00	-669,00	-100,00
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	905,38	7.669	3.149,63	-4.519,37	-58,93
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	77.744,43	78.124	85.612,58	7.488,58	9,59
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.190,14	17.550	14.261,96	-3.288,04	-18,74
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	880,00	1.130	880,00	-250,00	-22,12
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	9.992,35	13.008	8.333,04	-4.674,96	-35,94
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	100.806,92	109.812	109.087,58	-724,42	-0,66
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-99.901,54	-102.143	-105.937,95	-3.794,95	-3,72
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-99.901,54	-102.143	-105.937,95	-3.794,95	-3,72
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.053,88	59.000	52.703,91	-6.296,09	-10,67
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	98.000	41.282,00	-56.718,00	-57,88
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	98.000	41.282,00	-56.718,00	-57,88
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.030,15	313.000	364.848,02	51.848,02	16,56
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.030,15	313.000	364.848,02	51.848,02	16,56
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.030,15	-215.000	-323.566,02	-108.566,02	-50,50
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-47.877,81	-258.143	-376.800,06	-118.657,06	-45,97

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	525,00	540	625,00	85,00	15,74
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	146,90	75	0,00	-75,00	-100,00
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.623,53	1.500	1.688,86	188,86	12,59
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.546,75	1.000	6.879,22	5.879,22	587,92
E7 - Sonstige laufende Erträge	--	0	31.395,71	31.395,71	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	12.842,18	3.115	40.588,79	37.473,79	1.203,01
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.460,89	21.550	14.085,60	-7.464,40	-34,64
E11 - Abschreibungen	8.503,00	7.990	9.114,49	1.124,49	14,07
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	66.597,31	74.000	61.679,74	-12.320,26	-16,65
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	1.540,26	1.750	561,47	-1.188,53	-67,92
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	105.101,46	105.290	85.441,30	-19.848,70	-18,85
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-92.259,28	-102.175	-44.852,51	57.322,49	56,10
E20 - Ordentliches Ergebnis	-92.259,28	-102.175	-44.852,51	57.322,49	56,10
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.225,80	-9.000	-3.648,57	5.351,43	59,46
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-98.485,08	-111.175	-48.501,08	62.673,92	56,37

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-1.769,30	-2.015	-572,50	1.442,50	71,59
36550 - Förderung anderer Träger	-74.041,02	-80.860	-29.097,13	51.762,87	64,02
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-2.379,93	-4.780	-2.982,57	1.797,43	37,60
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-14.069,03	-14.520	-12.200,31	2.319,69	15,98
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-92.259,28	-102.175	-44.852,51	57.322,49	56,10

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	146,90	75	0,00	-75,00	-100,00
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.631,64	1.500	1.686,16	186,16	12,41
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.546,75	1.000	5.522,27	4.522,27	452,23
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	12.325,29	2.575	7.208,43	4.633,43	179,94
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.515,59	21.550	13.996,56	-7.553,44	-35,05
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	58.440,02	74.000	69.837,03	-4.162,97	-5,63
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	1.540,26	1.750	505,05	-1.244,95	-71,14
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	90.495,87	97.300	84.338,64	-12.961,36	-13,32
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-78.170,58	-94.725	-77.130,21	17.594,79	18,57
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-78.170,58	-94.725	-77.130,21	17.594,79	18,57
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.225,80	-9.000	-3.648,57	5.351,43	59,46
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	--	0	1.500,00	1.500,00	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	0	1.500,00	1.500,00	--
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	90.000	0,00	-90.000,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.330,01	0	20.631,98	20.631,98	--
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.330,01	90.000	20.631,98	-69.368,02	-77,08
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.330,01	-90.000	-19.131,98	70.868,02	78,74
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-85.726,39	-193.725	-99.910,76	93.814,24	48,43
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	29,57	0	11,98	11,98	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	29,57	0	11,98	11,98	--
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	29,57	0	11,98	11,98	--

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	26.006,80	19.690	21.794,24	2.104,24	10,69
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	107.651,47	108.390	109.516,04	1.126,04	1,04
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	144.174,39	125.782	307.474,69	181.692,69	144,45
E6 - Kostenerstattungen und Kostenum.	32.834,38	19.450	27.601,35	8.151,35	41,91
E7 - Sonstige laufende Erträge	28.796,33	28.675	36.759,46	8.084,46	28,19
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	339.463,37	301.987	503.145,78	201.158,78	66,61
E9 - Personal- und Versorgungsaufwen.	4.350,97	4.590	1.069,16	-3.520,84	-76,71
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstl.	225.726,01	285.488	405.266,12	119.778,12	41,96
E11 - Abschreibungen	186.600,02	181.840	189.429,00	7.589,00	4,17
E12 - Zuwendungen, Umlagen	0,00	400	384,00	-16,00	-4,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	70.920,64	47.001	21.968,35	-25.032,65	-53,26
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	487.597,64	519.319	618.116,63	98.797,63	19,02
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwalt.	-148.134,27	-217.332	-114.970,85	102.361,15	47,10
E20 - Ordentliches Ergebnis	-148.134,27	-217.332	-114.970,85	102.361,15	47,10
E22 - Saldo aus internen Leistungsbe.	-47.828,08	-50.000	-49.055,34	944,66	1,89
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-195.962,35	-267.332	-164.026,19	103.305,81	38,64

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
51100 - Räumliche Planungsmaßnahmen	-24.574,13	-22.500	-9.745,46	12.754,54	56,69
51130 - Dorferneuerung	-31.395,33	-11.300	14.498,14	25.798,14	228,30
51160 - Bodenordnung	0,00	-35.250	-36.248,07	-998,07	-2,83
54100 - Gemeindestraßen	-67.713,95	-69.635	-41.686,71	27.948,29	40,14
54510 - Kommunale Straßenreinigung	-1.455,15	-4.500	-503,37	3.996,63	88,81
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-16.424,83	-22.890	-25.126,10	-2.236,10	-9,77
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-59,66	-750	-86,68	663,32	88,44
55210 - Gewässerunterhaltung	-115,00	-100	-115,00	-15,00	-15,00
55310 - Friedhofswesen	-8.950,97	-4.800	-4.086,98	713,02	14,85
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	24.609,30	-6.297	36.003,63	42.300,63	671,76
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege	-8.118,21	-7.790	-5.973,79	1.816,21	23,31
57110 - Kommunale Wirtschaftsförderung	-17.208,00	-17.200	-17.208,00	-8,00	-0,05
57310 - Kommunale allgemeine Einrichtungen (Stelzenbachhalle - Anbau -)	2.711,39	1.465	2.231,33	766,33	52,31
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser	560,27	-15.785	-26.923,79	-11.138,79	-70,57
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	-148.134,27	-217.332	-114.970,85	102.361,15	47,10

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	5.888,00	400	384,00	-16,00	-4,00
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.048,00	6.500	6.040,00	-460,00	-7,08
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	132.519,39	125.782	296.050,48	170.268,48	135,37
F6 - Kostenerstattungen und Kostenum.	31.257,57	19.450	13.041,63	-6.408,37	-32,95
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	28.796,33	28.675	29.159,46	484,46	1,69
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	204.509,29	180.807	344.675,57	163.868,57	90,63
F9 - Personal- und Versorgungsauszahl.	4.350,97	4.590	939,06	-3.650,94	-79,54
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstl.	223.097,73	285.488	408.451,25	122.963,25	43,07
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	400	384,00	-16,00	-4,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	68.324,24	47.001	20.618,19	-26.382,81	-56,13
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	295.772,94	337.479	430.392,50	92.913,50	27,53
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-91.263,65	-156.672	-85.716,93	70.955,07	45,29
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-91.263,65	-156.672	-85.716,93	70.955,07	45,29
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-47.828,08	-50.000	-49.055,34	944,66	1,89
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuw.	--	0	405,00	405,00	--
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	736,68	101.500	1.647,60	-99.852,40	-98,38
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	736,68	101.500	2.052,60	-99.447,40	-97,98
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	76.000	28.500,00	-47.500,00	-62,50
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	75.109,91	610.000	392.576,56	-217.423,44	-35,64
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75.109,91	686.000	421.076,56	-264.923,44	-38,62
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-74.373,23	-584.500	-419.023,96	165.476,04	28,31
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-213.464,96	-791.172	-553.796,23	237.375,77	30,00
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	-334,27	0	-1.267,70	-1.267,70	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-334,27	0	-1.267,70	-1.267,70	--
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-334,27	0	-1.267,70	-1.267,70	--

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.073.556,58	981.861	964.053,09	-17.807,91	-1,81
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	118.970,00	45.488	44.476,00	-1.012,00	-2,22
E7 - Sonstige laufende Erträge	12,00	0	0,01	0,01	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.192.538,58	1.027.349	1.008.529,10	-18.819,90	-1,83
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	700.620,14	702.309	705.150,08	2.841,08	0,40
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	66.000,00	0	11.000,01	11.000,01	--
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	766.620,14	702.309	716.150,09	13.841,09	1,97
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	425.918,44	325.040	292.379,01	-32.660,99	-10,05
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.602,20	600	2.583,34	1.983,34	330,56
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	437,94	2.100	1.265,13	-834,87	-39,76
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen	2.164,26	-1.500	1.318,21	2.818,21	187,88
E20 - Ordentliches Ergebnis	428.082,70	323.540	293.697,22	-29.842,78	-9,22
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	428.082,70	323.540	293.697,22	-29.842,78	-9,22

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	425.918,44	325.090	292.554,01	-32.535,99	-10,01
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2.164,26	-1.550	1.143,21	2.693,21	173,76
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	428.082,70	323.540	293.697,22	-29.842,78	-9,22

Jahresabschluss
OG Oberelbert

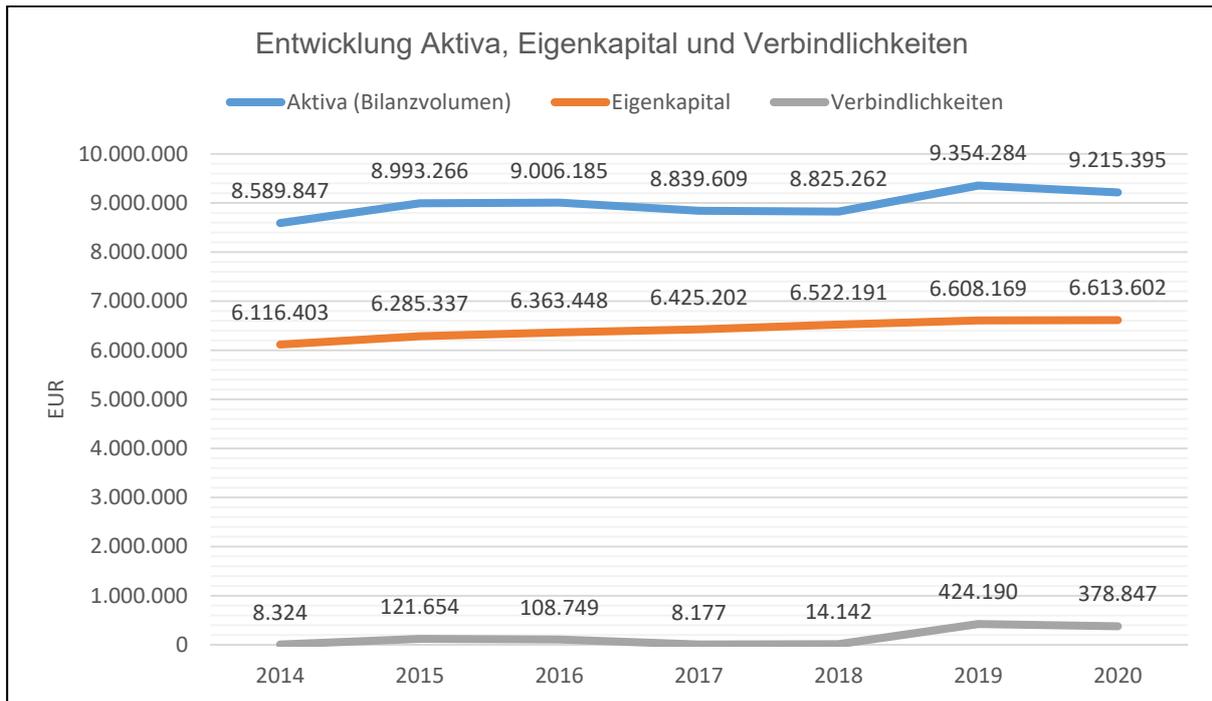
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.079.491,70	981.861	979.669,49	-2.191,51	-0,22
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	118.970,00	45.488	44.476,00	-1.012,00	-2,22
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.198.461,70	1.027.349	1.024.145,49	-3.203,51	-0,31
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	710.520,45	702.309	708.406,62	6.097,62	0,87
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	710.520,45	702.309	708.406,62	6.097,62	0,87
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	487.941,25	325.040	315.738,87	-9.301,13	-2,86
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.126,20	600	3.014,34	2.414,34	402,39
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	437,94	2.100	1.265,13	-834,87	-39,76
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	1.688,26	-1.500	1.749,21	3.249,21	216,61
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	489.629,51	323.540	317.488,08	-6.051,92	-1,87
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	489.629,51	323.540	317.488,08	-6.051,92	-1,87
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	430.000,00	--	--	--	--
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	21.500,00	43.000	43.000,00	0,00	0,00
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	408.500,00	-43.000	-43.000,00	0,00	0,00
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-550.755,65	962.500	757.274,69	-205.225,31	-21,32
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-142.255,65	919.500	714.274,69	-205.225,31	-22,32
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-142.255,65	919.500	714.274,69	-205.225,31	-22,32
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-550.755,65	962.500	757.274,69	-205.225,31	-21,32

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	7.801.038	8.433.246	632.209
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	466.373	506.681	40.308
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0	0
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	184.662	239.664	55.002
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	281.711	267.017	-14.694
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
1.2 - Sachanlagen	7.334.665	7.926.565	591.901
1.2.1 - Wald, Forsten	1.370.451	1.370.450	0
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	734.811	760.489	25.679
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.663.748	1.881.538	217.790
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	3.460.861	3.317.168	-143.693
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0	0
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	0	0	0
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	58.426	71.360	12.934
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	27.707	44.110	16.403
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	4.003	3.670	-333
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	14.659	477.780	463.121
1.3 - Finanzanlagen	0	0	0
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.3 - Beteiligungen	0	0	0
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0	0	0
2 - Umlaufvermögen	1.552.149	780.732	-771.417
2.1 - Vorräte	26.565	26.565	0
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0	0
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	26.565	26.565	0
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0	0	0
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.525.584	754.167	-771.417
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	143.365	114.627	-28.737

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.459	4.087	1.629
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.366.784	609.509	-757.275
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	12.976	25.943	12.967
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	--	--	--
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	1.098	1.417	319
4.1 - Disagio	0	0	0
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.098	1.417	319
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Summe Aktiva	9.354.284	9.215.395	-138.889
1 - Eigenkapital	6.608.169	6.613.602	5.433
1.1 - Kapitalrücklage	6.522.191	6.608.169	85.977
1.2 - Sonstige Rücklagen	0	0	0
1.3 - Ergebnisvortrag	0	0	0
1.4 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	85.977	5.433	-80.545
1.5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
2 - Sonderposten	2.289.691	2.191.192	-98.499
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	66.000	77.000	11.000
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	2.193.520	2.084.334	-109.186
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	715.326	715.455	129
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.478.194	1.368.879	-109.315
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0	0	0
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	30.172	29.858	-313
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0	0	0
2.7 - Sonstige Sonderposten	0	0	0
3 - Rückstellungen	32.235	31.754	-481
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	29.640	29.640	0
3.2 - Steuerrückstellungen	0	0	0
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0	0	0

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
3.4 - Sonstige Rückstellungen	2.595	2.114	-481
4 - Verbindlichkeiten	424.190	378.847	-45.342
4.1 - Anleihen	0	0	0
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	408.500	365.500	-43.000
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	408.500	365.500	-43.000
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	1.585	10.703	9.118
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	8.157	0	-8.157
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0	0	0
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	3.659	248	-3.412
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	2.288	2.397	108
5 - Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Summe Passiva	9.354.284	9.215.395	-138.889

4.2 Anlagevermögen

Bilanzposition	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Differenz
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	506.681,00	466.373,00	40.308,00
1.2 Sachanlagen	7.926.565,43	7.334.664,52	591.900,91
1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Summe 1. Anlagevermögen	8.433.246,43	7.801.037,52	632.208,91

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen sinkt sich zum Ende des Jahres 2020 um 632.208,91 Euro. Der Rückgang des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

Insgesamt waren in 2020 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 213.310,94 Euro zu verbuchen; dem stehen Vermögenszugänge aus Investitionen in Höhe von 845.576,27 Euro gegenüber. Des Weiteren sind noch Vermögensabgänge mit einem Restbuchwert in Höhe von 56,42 Euro zu berücksichtigen. Per Saldo ergibt sich ein Rückgang des Anlagevermögens um 632.208,91 Euro.

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 771.416,79 Euro verringert.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Bilanzposition	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Differenz
2.1 Vorräte	26.565,28	26.565,28	0,00
2.2 Forderungen	754.166,82	1.525.583,61	-771.416,79
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00	0,00
Summe 2. Umlaufvermögen	780.732,10	1.552.148,89	-771.416,79

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Hierzu zählen bei der Ortsgemeinde Oberelbert die gemeindeeigenen Baugrundstücke, die nach Abschluss der Erschließung verkauft werden sollen. Zum Bilanzstichtag 31.12. besitzt die Ortsgemeinde Oberelbert noch Flächen mit einem Bilanzwert von insgesamt 26.565 Euro. Am Bilanzwert der Vorräte haben sich im Jahr 2020 keine Veränderungen ergeben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2019	31.12.2020	Abw. in €	Abw. in %
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	143.365	114.627	-28.737	-20,04
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.459	4.087	1.629	66,23
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	--
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	--
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	--
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.366.784	609.509	-757.275	-55,41
Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde	1.366.784	609.509	-757.275	-55,41
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.525.584	754.167	-771.417	-50,57

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2020 die Forderungen um 771.416,79 Euro auf insgesamt 754.166,82 Euro verringert. In Höhe von 114.627,45 Euro (-28.737,29 Euro) handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf 4.087,26 Euro (+1.628,53 Euro). Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 609.509,01 Euro (+757.274,69 Euro) resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Diese Verringerung begründet sich durch die getätigten Investitionen. Sonstige Forderungen sind mit 25.943,10 Euro (+12.966,66 Euro) auszuweisen. Wertberichtigungen sind keine zu berücksichtigen (vgl. Forderungsübersicht Seite 80).

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Oberelbert führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

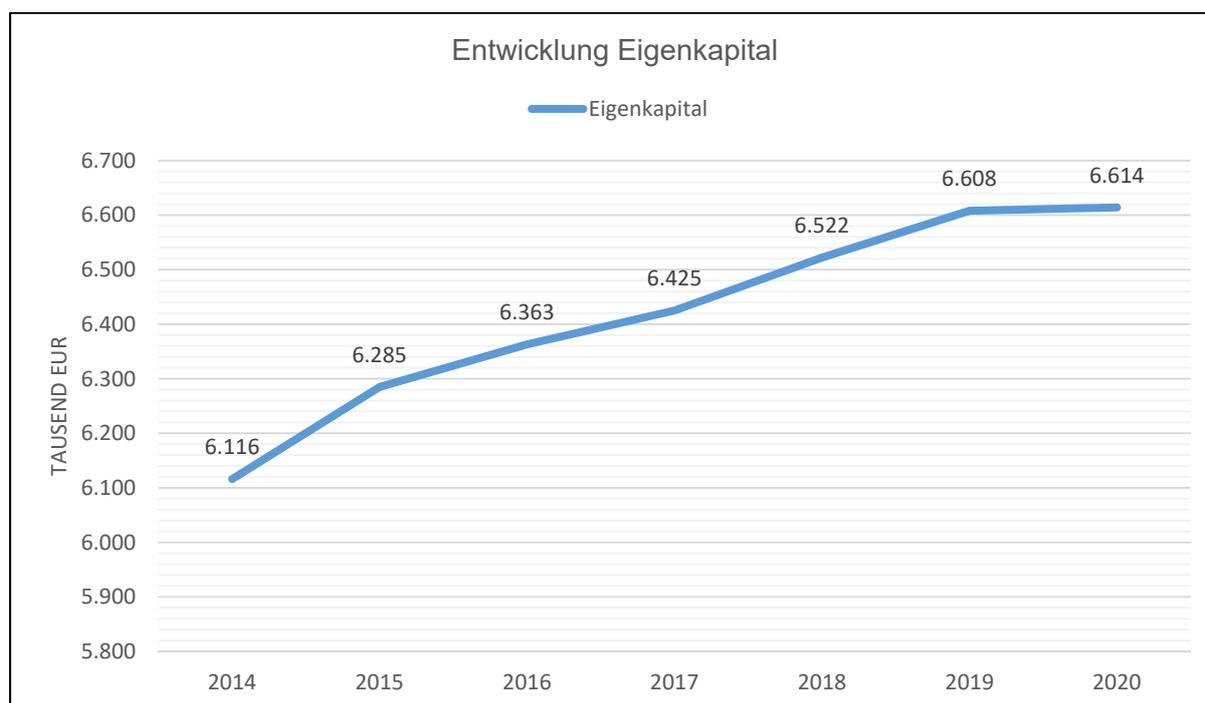
Im Jahresabschluss 2020 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1.416,87 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Bilanzposition	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Differenz
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	77.000,00	66.000,00	11.000,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	2.084.334,00	2.193.519,80	-109.185,80
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	29.858,25	30.171,69	-313,44
2.6 Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Summe 2. Sonderposten	2.191.192,25	2.289.691,49	-98.499,24

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

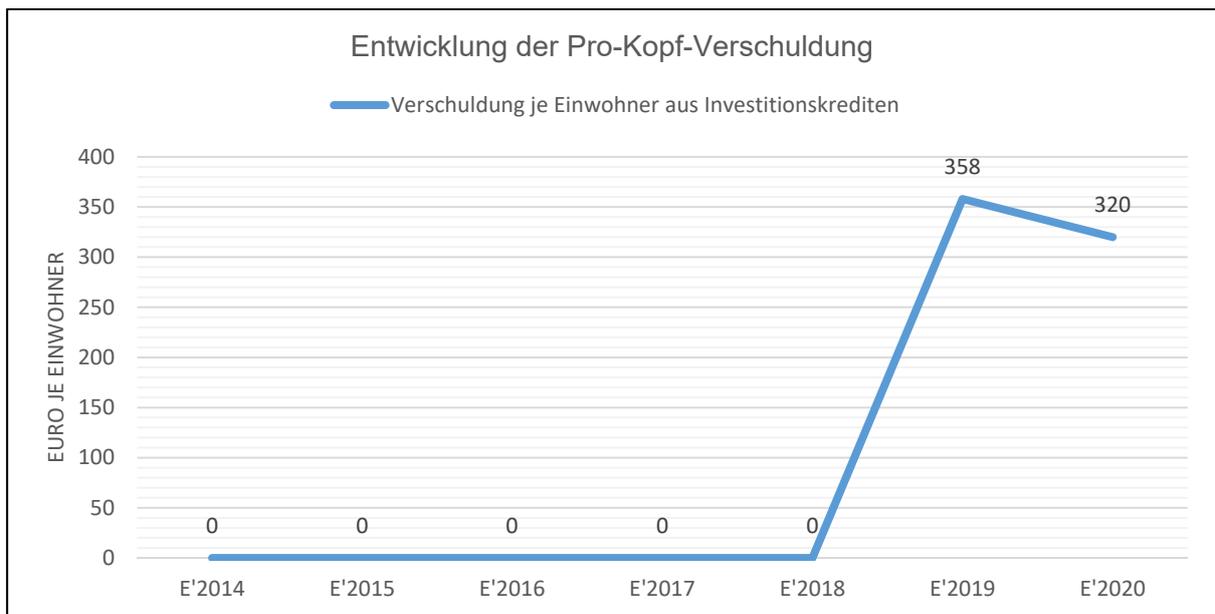
Bilanzposition	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Differenz
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	29.640,00	29.640,00	0,00
3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	2.114,27	2.594,78	-480,51
Summe 3. Rückstellungen	31.754,27	32.234,78	-480,51

4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Bilanzposition	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Differenz
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	365.500,00	408.500,00	-43.000,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.703,23	1.584,93	9.118,30
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	8.157,29	-8.157,29
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ö.r., rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	247,59	3.659,22	-3.411,63
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	2.396,56	2.288,10	108,46
Summe 4. Verbindlichkeiten	378.847,38	424.189,54	-45.342,16

Die Entwicklung der Investitionskredite stellt sich wie folgt dar:



4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2020 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2020 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2018 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 49 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtvolumen von mehr als 5 T-Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Oberelbert

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haftung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2020	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2020
Arbeitnehmer /-innen	1,56	1,56
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	1,56	1,56

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Thomas Jung	Antonius Schnee	Anja Wichert
Burkhard Fluck	Wilfried Dahlem	Michael Schönberg
Frank Bastian	Lydia Spitzhorn	Jochen Reusch
Hans-Jürgen Theis	Lothar Grünewald	Reiner Jung
Ingrid Müller	Carlo Rossbach	Daniel Fetz
Andreas Nugel		

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

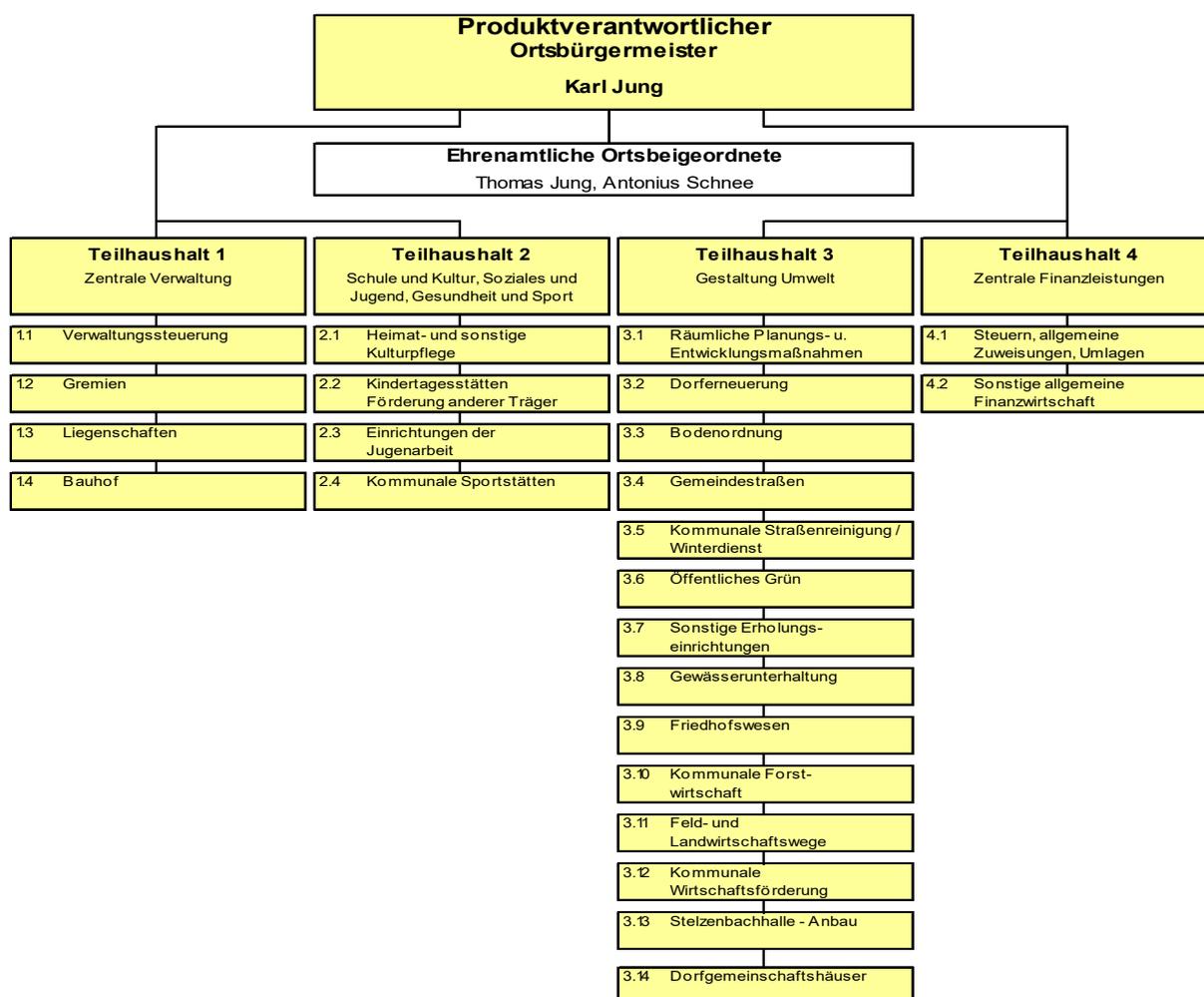
Die Ortsgemeinde Oberelbert ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 1.190 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den zehn größten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Oberelbert zählt zum IHK-Bereich Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

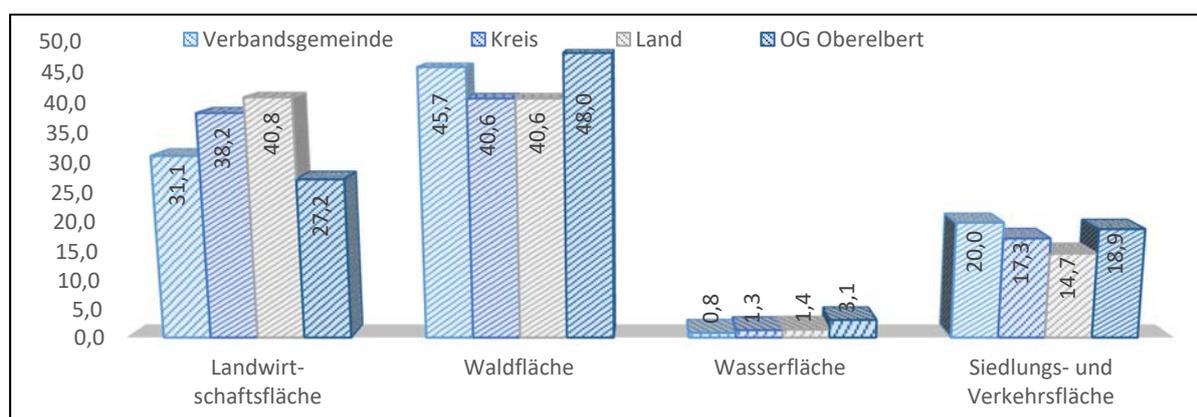
Die Ortsgemeinde Oberelbert wurde im Jahr 2020 vom Ortsbürgermeister Karl Jung geleitet. Eigene Geschäftsbereiche für die Beigeordneten gibt es nicht. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Oberelbert dargestellt.



6.1.1.2 Rahmenbedingungen

Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Oberelbert. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

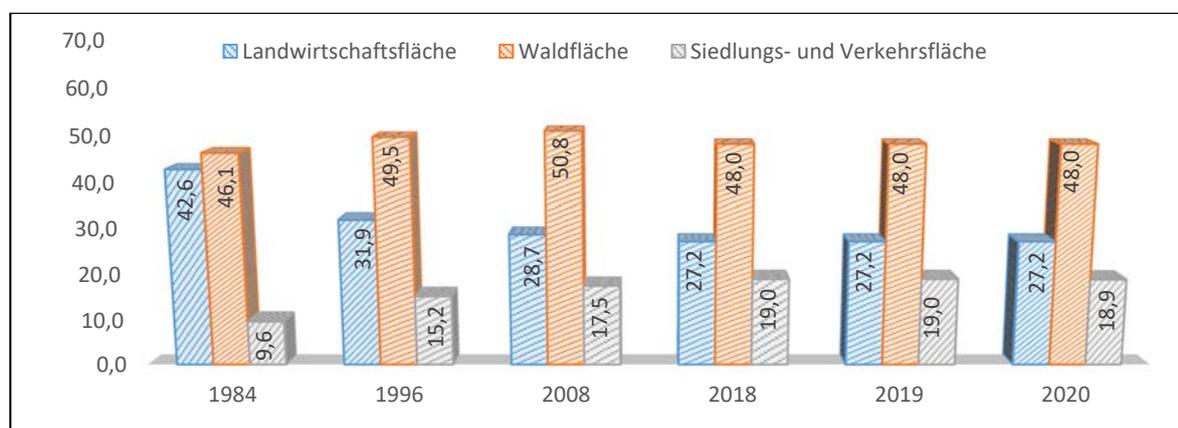
Gesamtfläche des Gemeindegebietes



Die Ortsgemeinde Oberelbert umfasst eine Fläche von 345 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand von 2020 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 27,2 Prozent, auf den Wald 48,0 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 18,9 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.

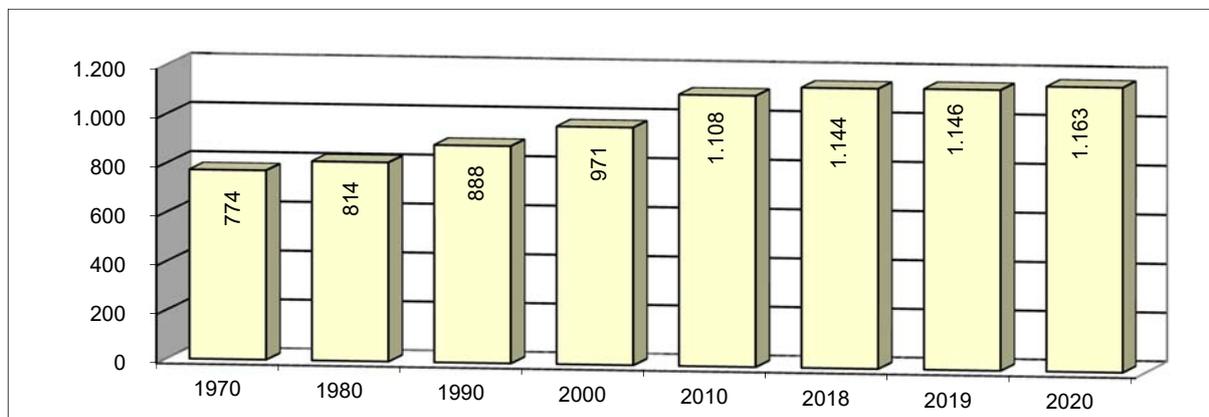
In der vergleichenden Betrachtung der Zahlen zum 31.12.2020 liegt die Ortsgemeinde mit ihren Waldflächen deutlich über den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreisgebietes und des Landes Rheinland-Pfalz. Andererseits liegt die Ortsgemeinde Oberelbert bei den Siedlungs- und Verkehrsflächen deutlich über den Vergleichswerten des Kreises und des Landes. Lediglich die Werte der Verbandsgemeinde liegen über den Werten der Ortsgemeinde. Die landwirtschaftlich genutzten Flächen der Ortsgemeinde liegen unter den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde- und Kreisebene und dem Vergleichswert des Landes.

Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

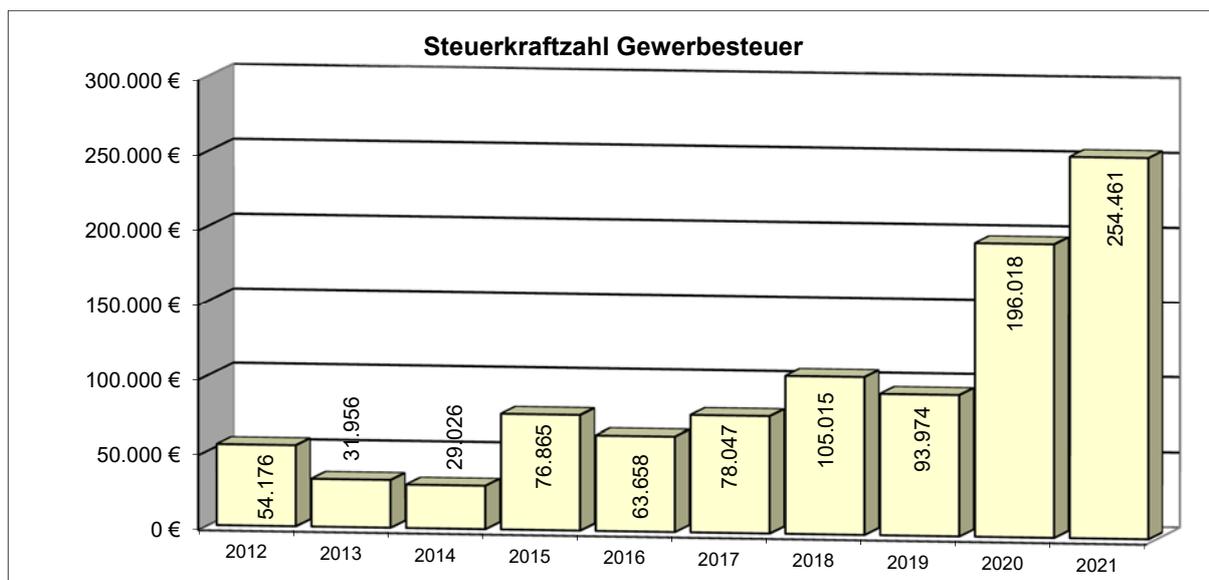


Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2020 waren in der Ortsgemeinde Oberelbert 1.163 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 28 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Oberelbert eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.

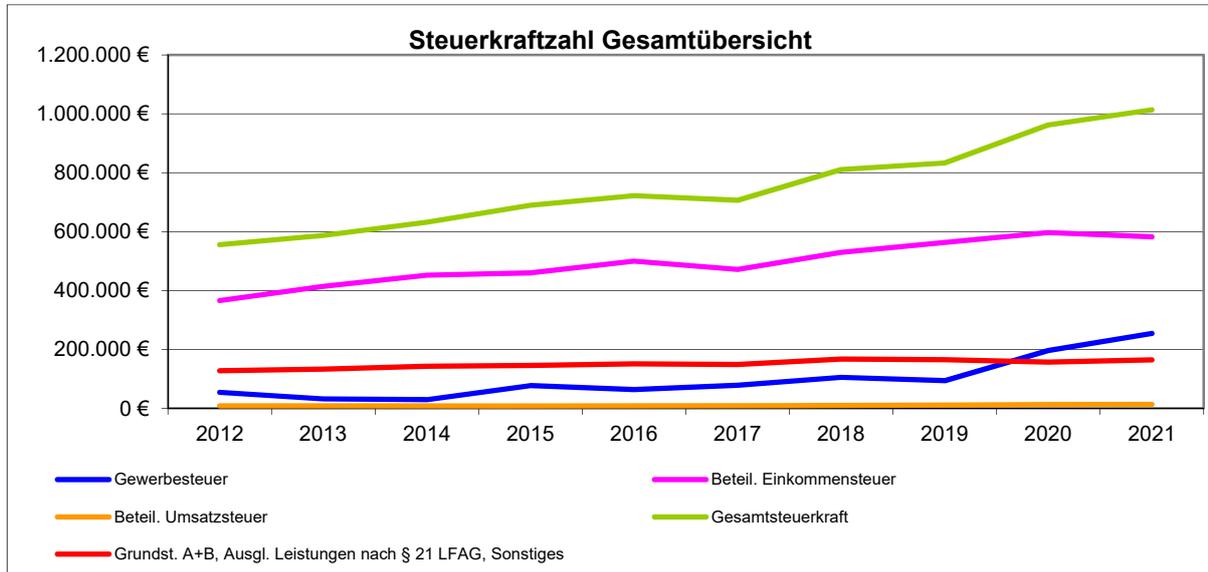


Wirtschaftspolitik



Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Oberelbert ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2021 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis zum 30.09.2020 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen. Der Gewerbesteuerwert 2021 ist der höchste in der letzten Dekade.

Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Oberelbert stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht an. Insgesamt steigt die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2019 aufgrund höherer Erträge aus der Gewerbesteuer gegenüber dem Vorjahr leicht an.



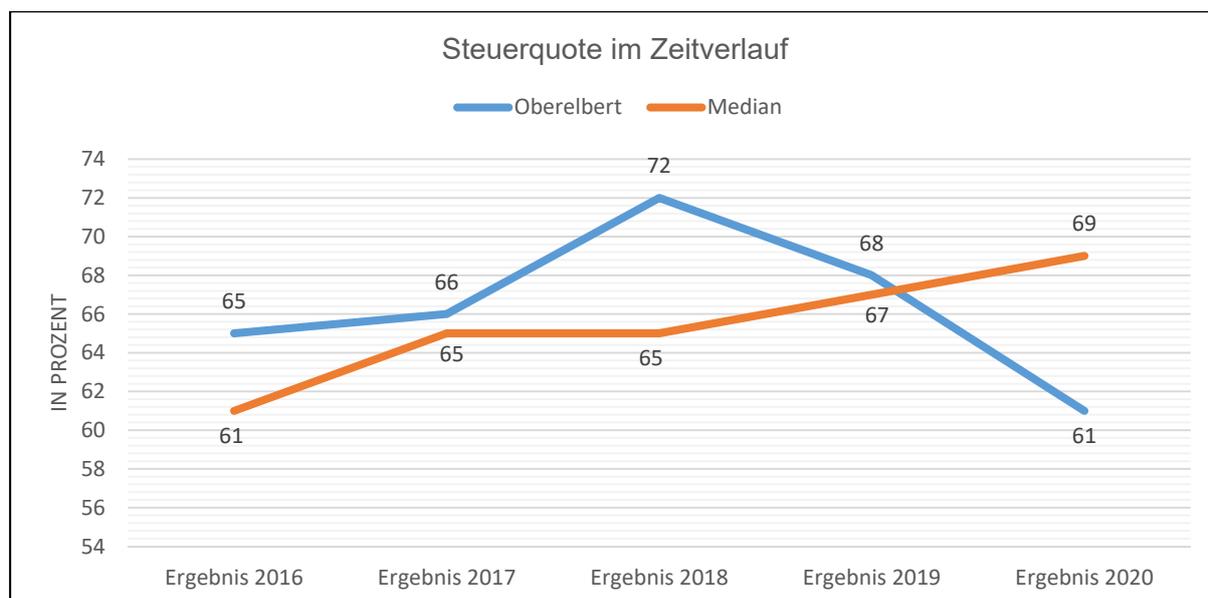
7 Kennzahlen

7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

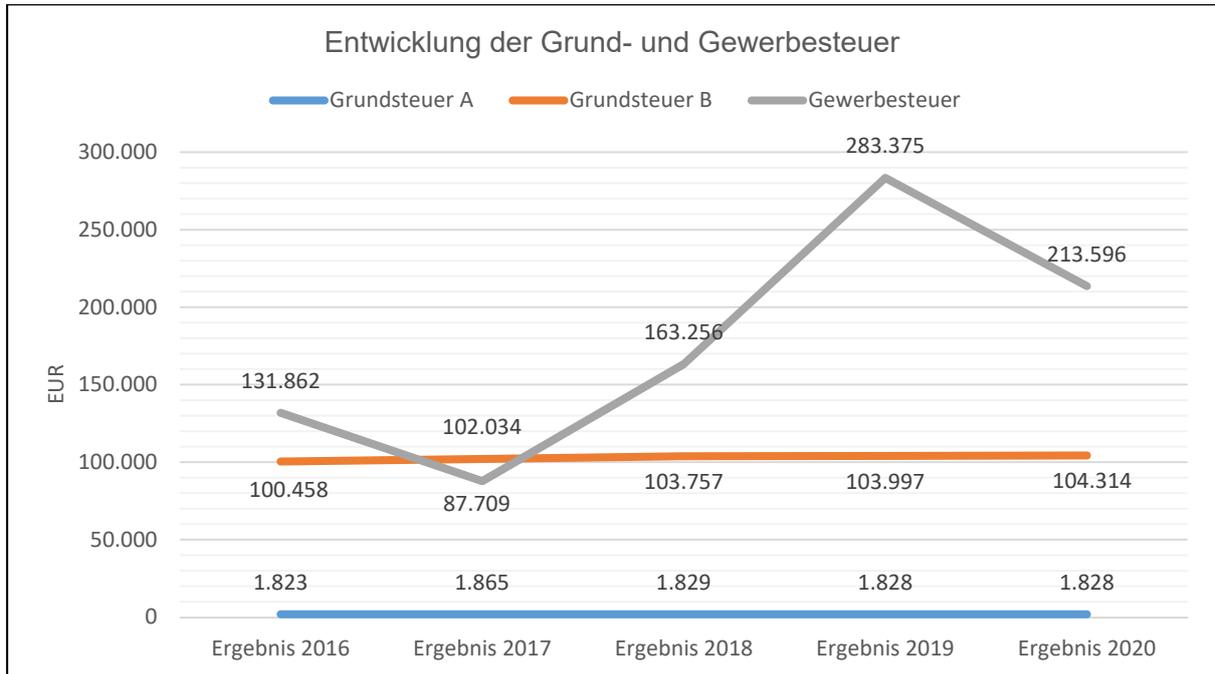
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Grundsteuer A	1.823	1.865	1.829	1.828	1.828
Grundsteuer B	100.458	102.034	103.757	103.997	104.314
Gewerbsteuer	131.862	87.709	163.256	283.375	213.596
Anteil Einkommenssteuer	487.216	531.367	575.432	609.440	568.779
Anteil Umsatzsteuer	7.973	10.063	11.025	12.655	13.542
Hundesteuer	2.550	2.454	2.367	2.367	2.763
Ausgleichsleistungen	49.222	63.410	52.490	59.895	59.231
Summe	781.104	798.903	910.157	1.073.557	964.053

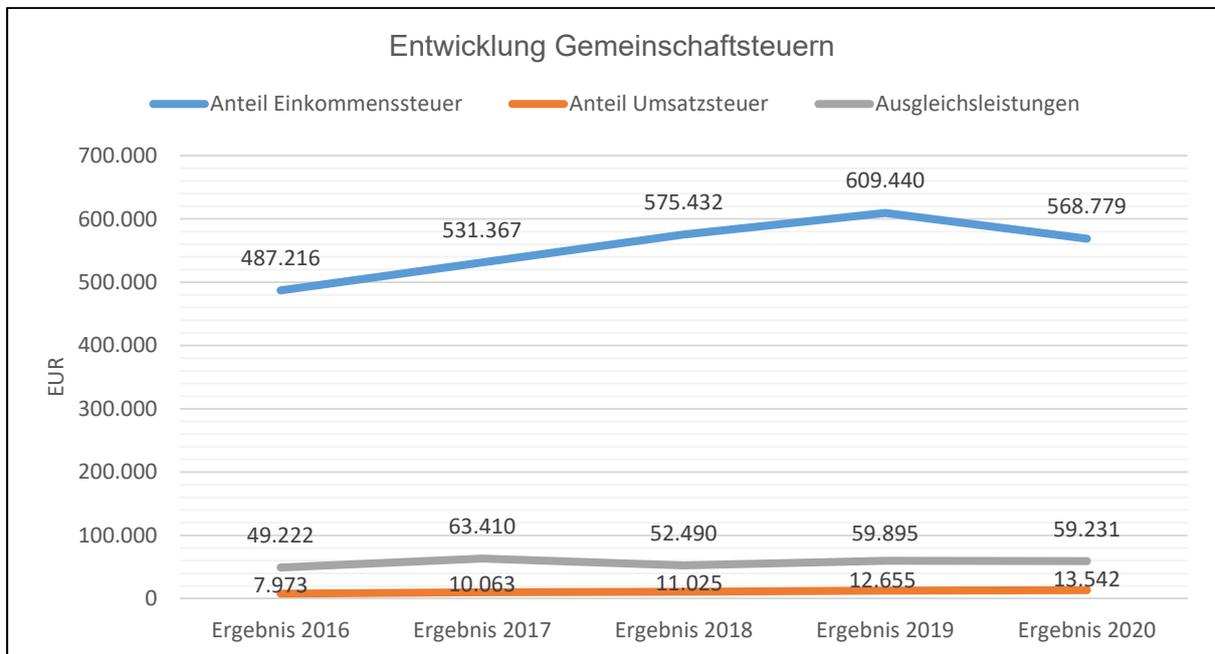


Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeitragung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.

7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



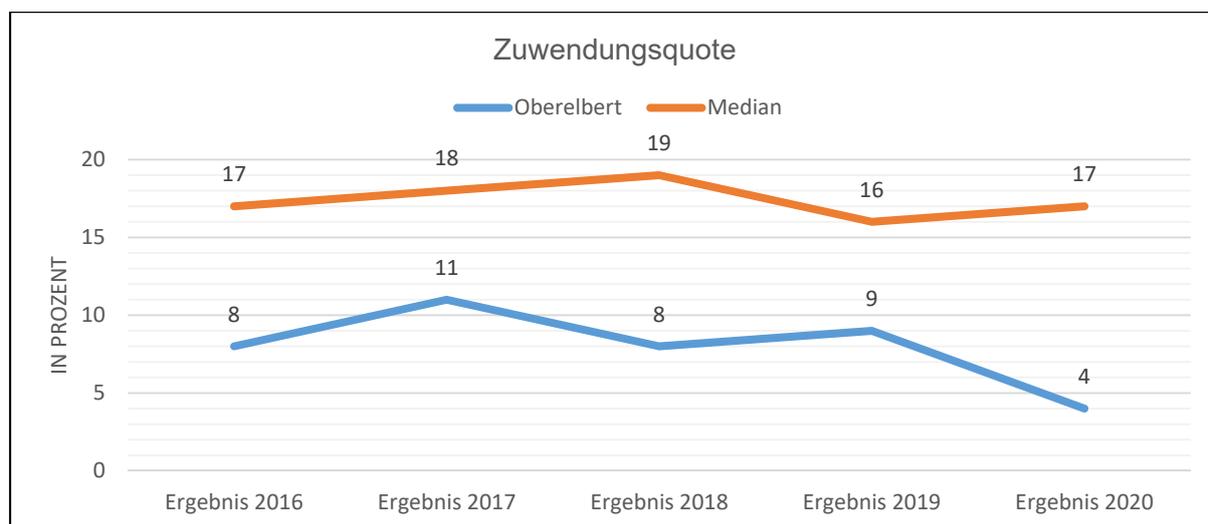
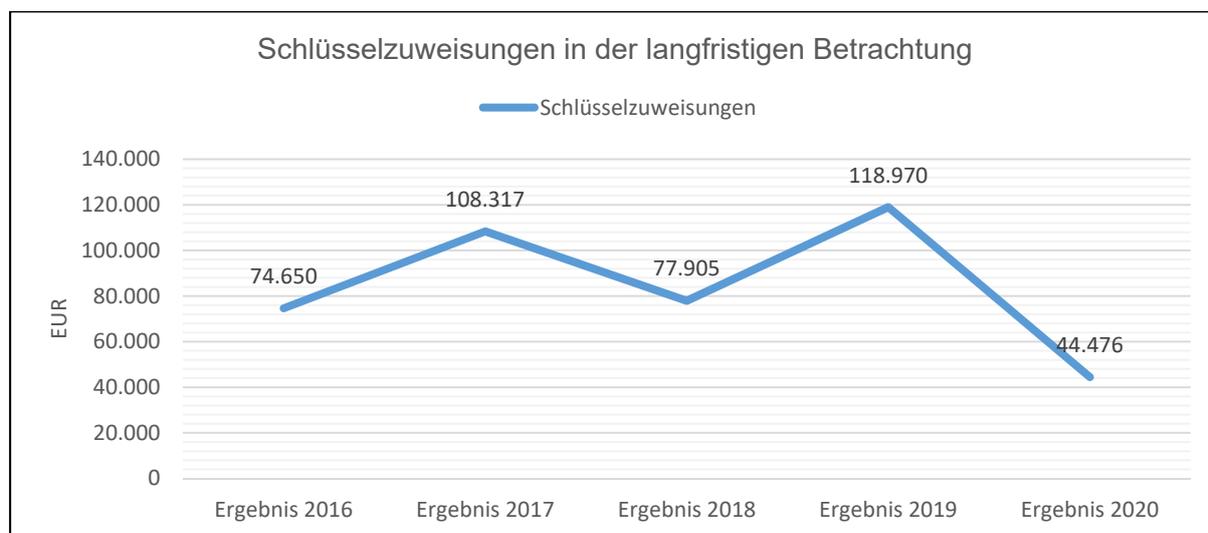
Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Erträge aus Umlagen	95.497	128.304	98.104	145.509	67.127
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	74.650	108.317	77.905	118.970	44.476

Nachfolgend wird die Entwicklung der Erträge aus den Schlüsselzuweisungen in einer 5-Jahresbetrachtung dargestellt.

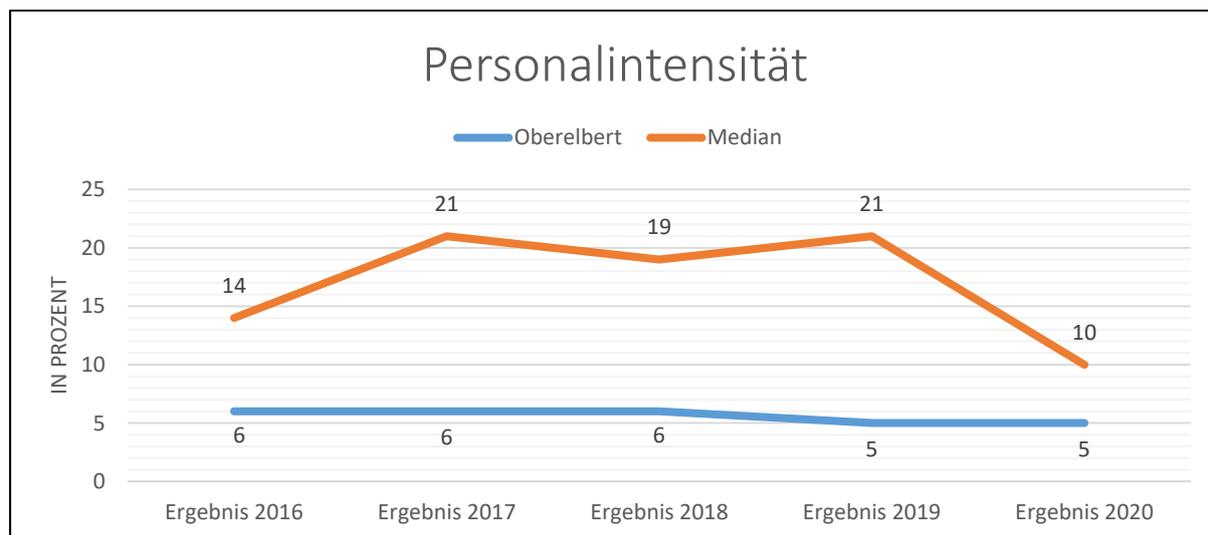


Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt. Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.

7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

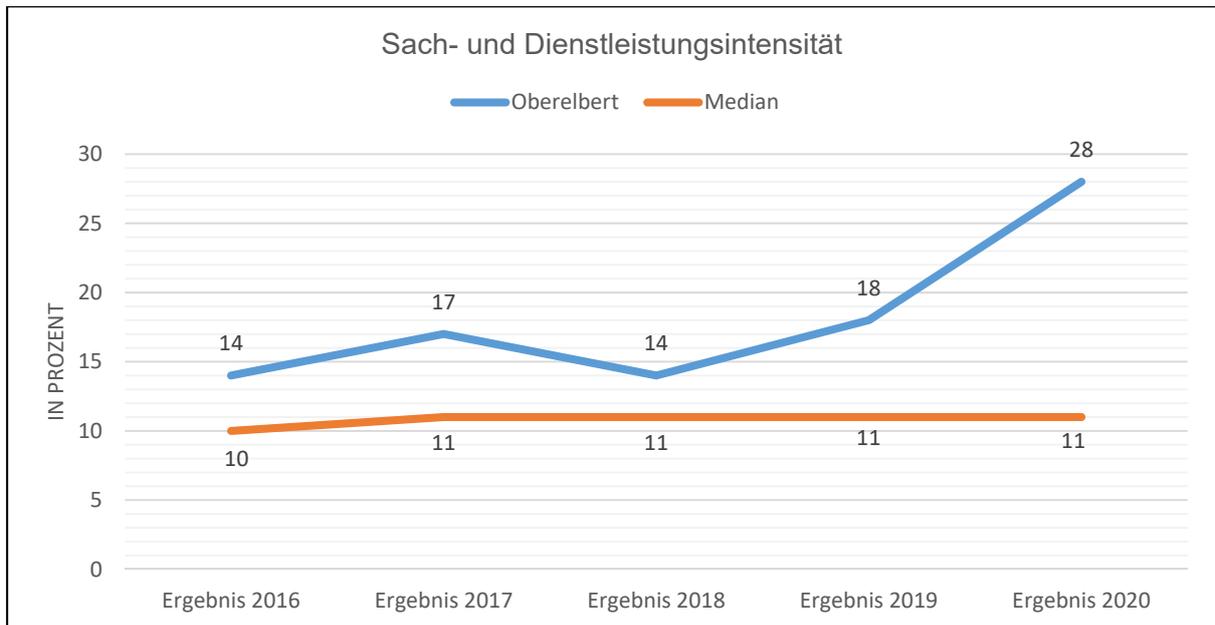
Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	14.492	12.933	12.744	14.386	16.352
Dienstbezüge und dergleichen	46.238	50.697	55.037	51.112	53.077
Beiträge zu Versorgungskassen	3.808	4.102	4.499	4.263	4.170
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	9.601	10.897	12.334	11.765	12.047
Personalnebenaufwendungen	80	80	80	80	80
Zuführung zu Rückstellungen	3.896	2.542	2.718	2.595	130
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	381	412	534	437	507
Summe	78.495	81.661	87.946	84.637	86.363



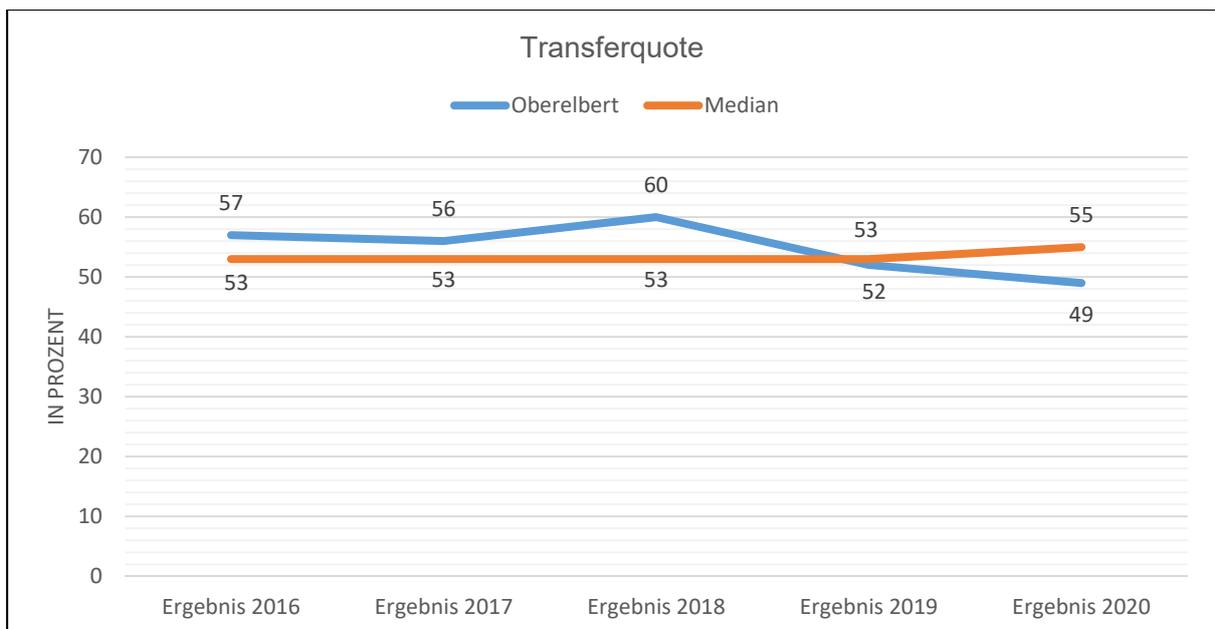
Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.

7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.

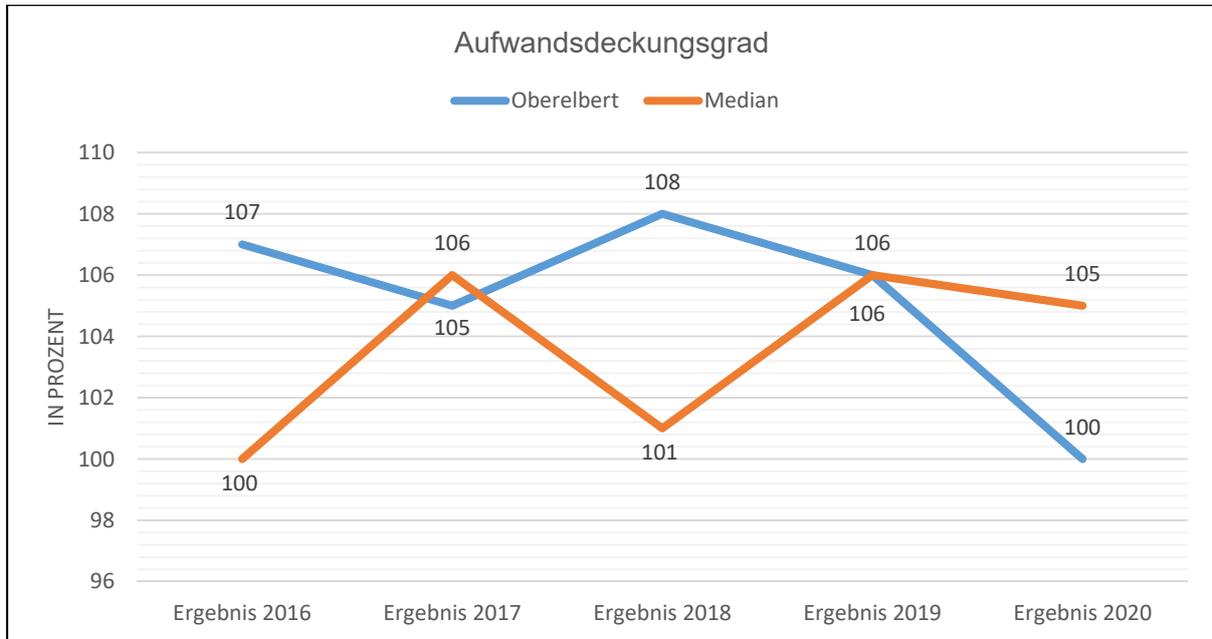
7.1.5 Transferaufwendungen



Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.

7.1.6 Haushaltsergebnis

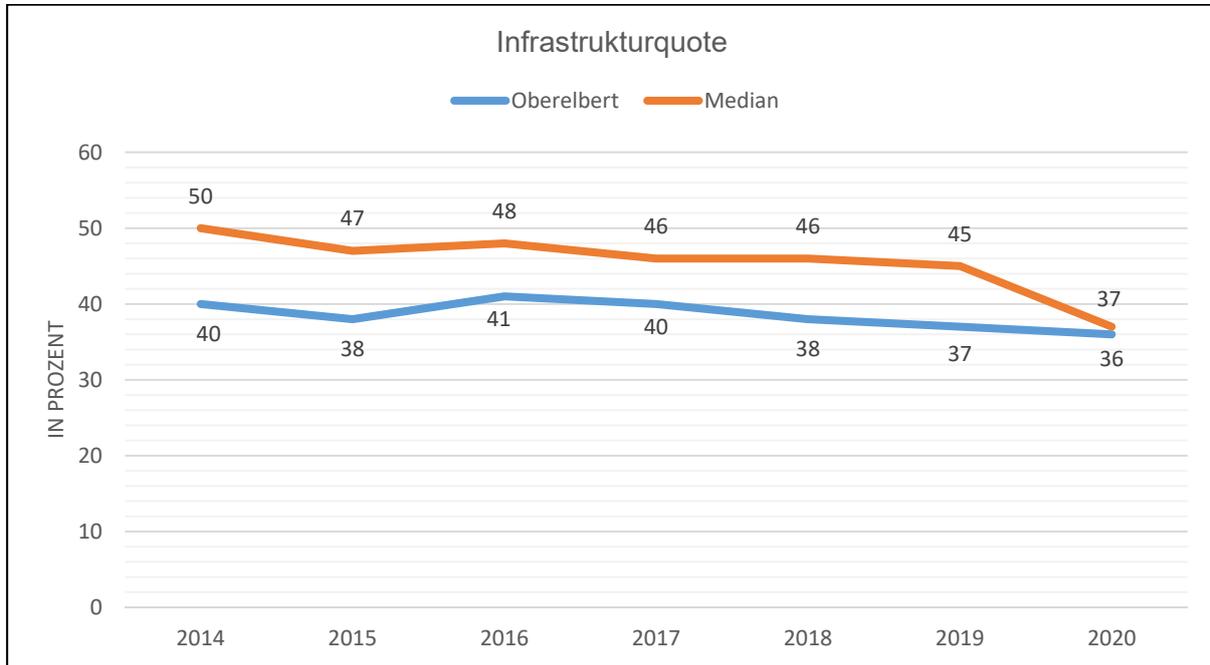
Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.



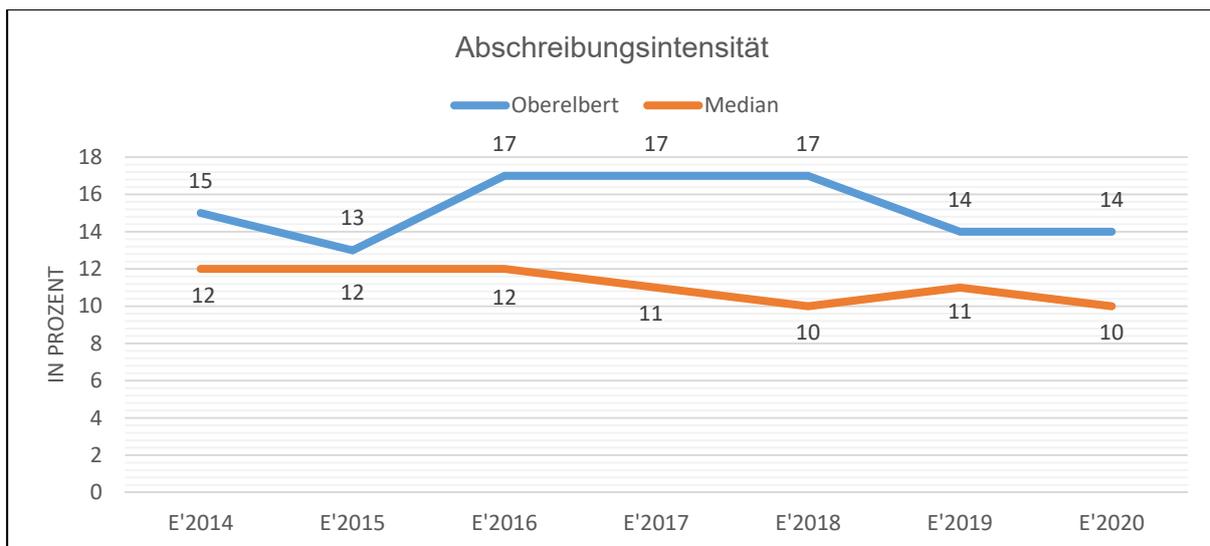
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.

7.2 Kennzahlen zur Bilanz

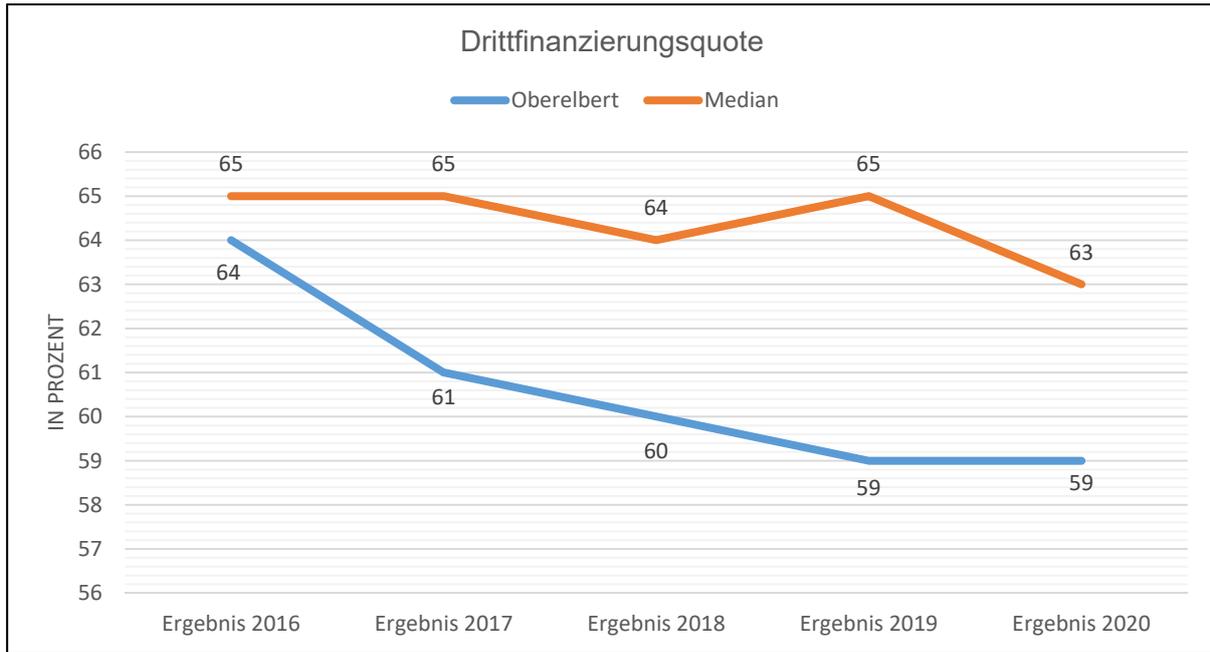
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage



Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

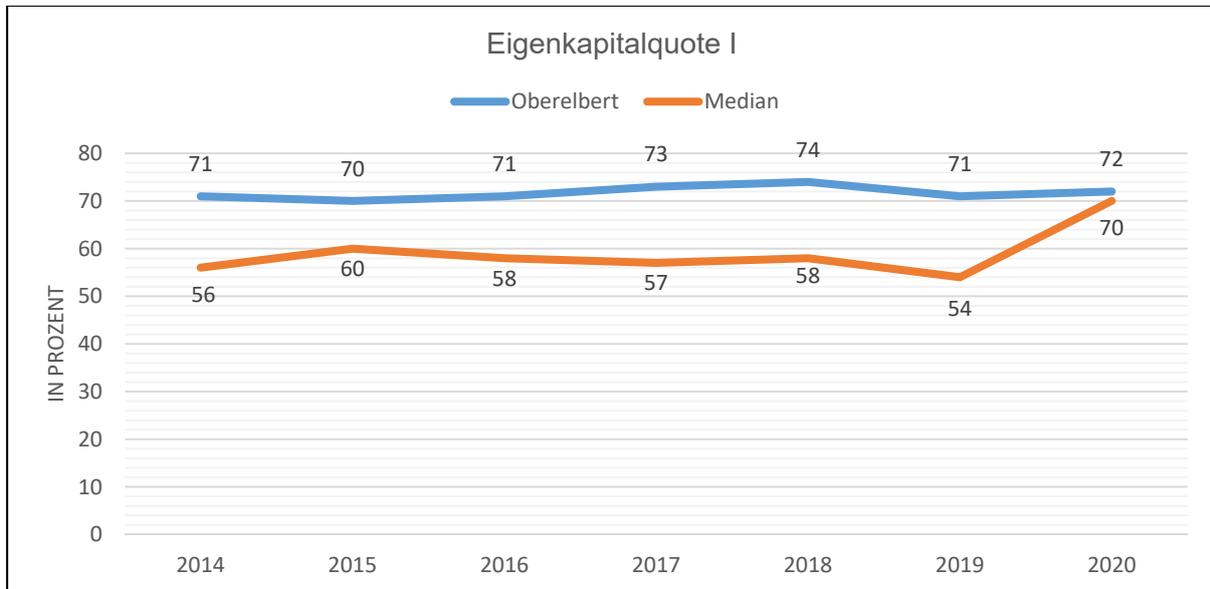


Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

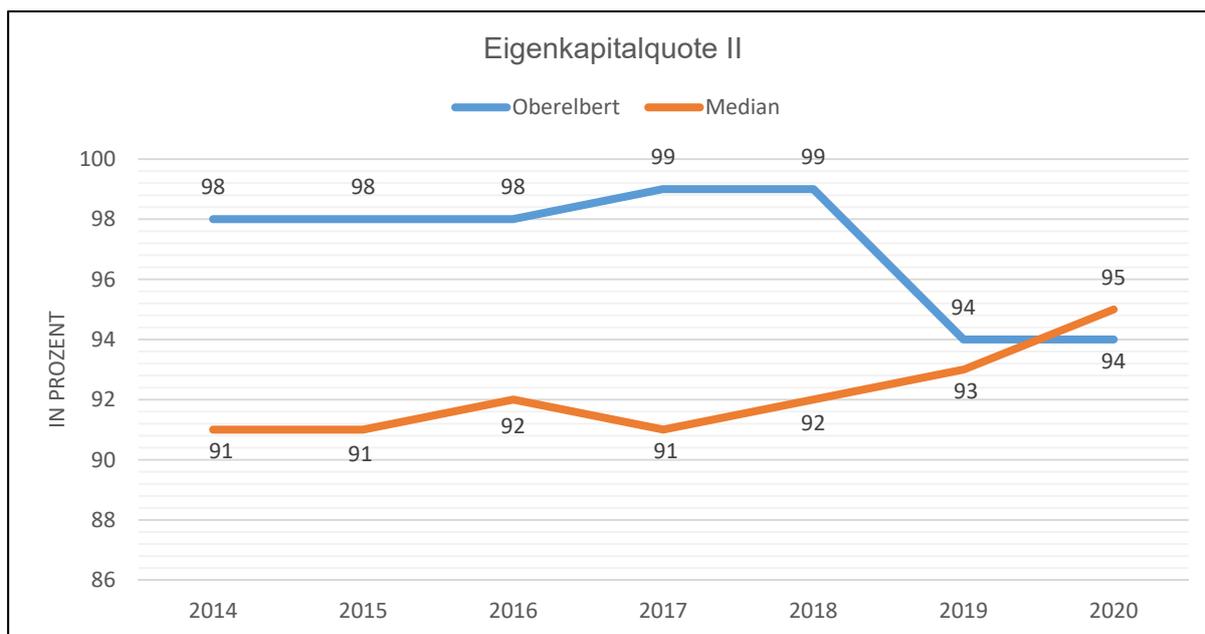


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

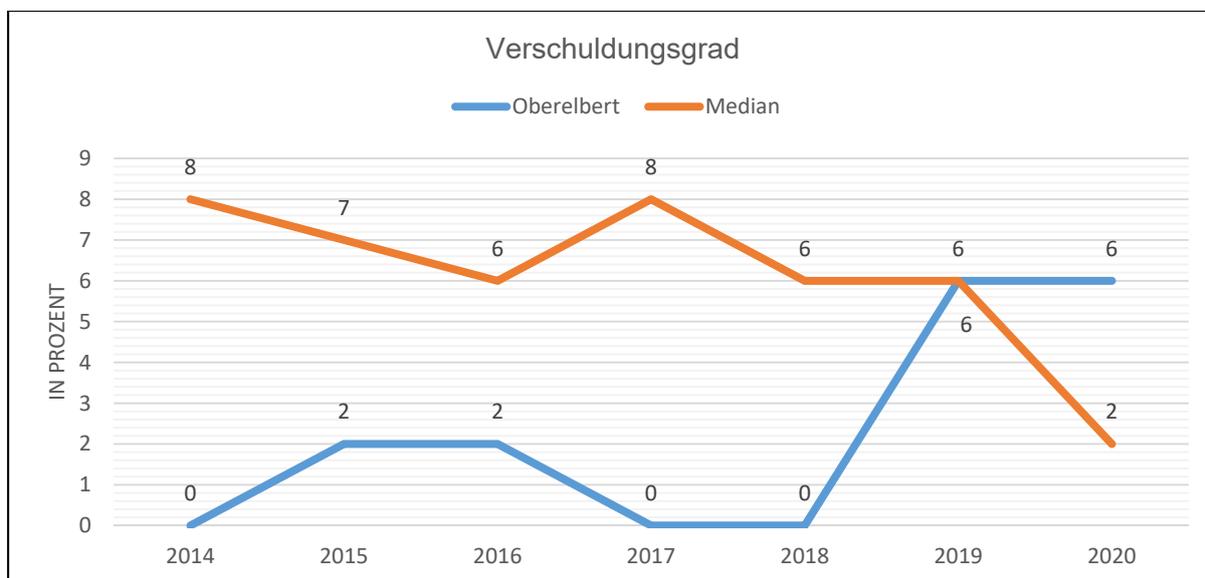


Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

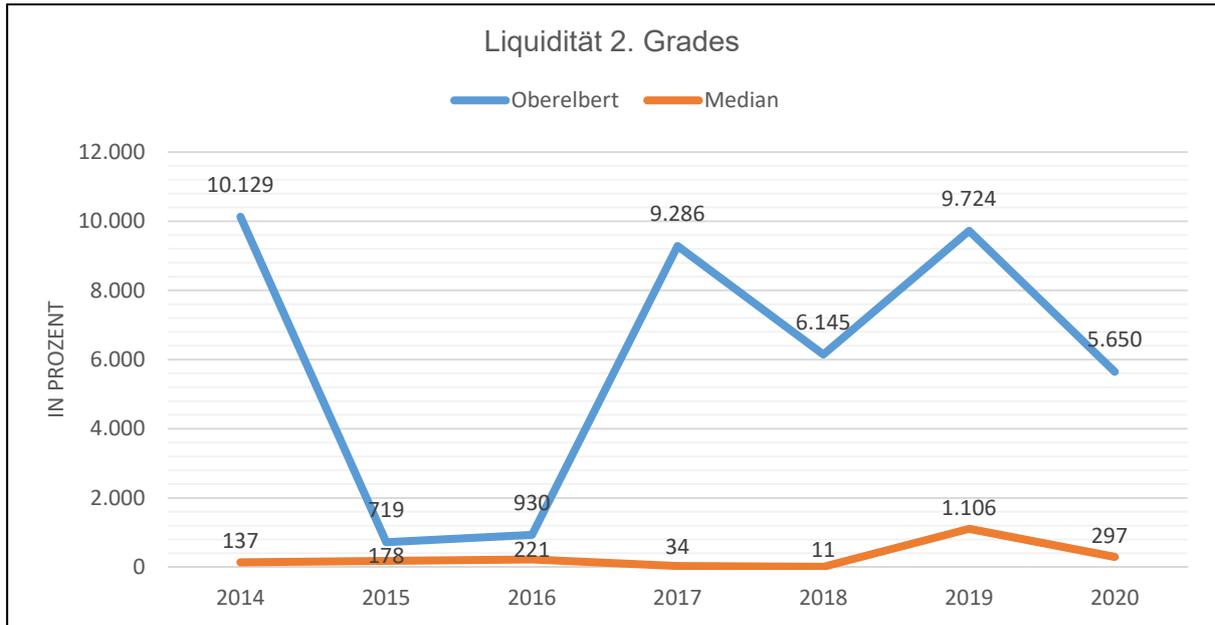


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur



Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2020 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Oberelbert verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

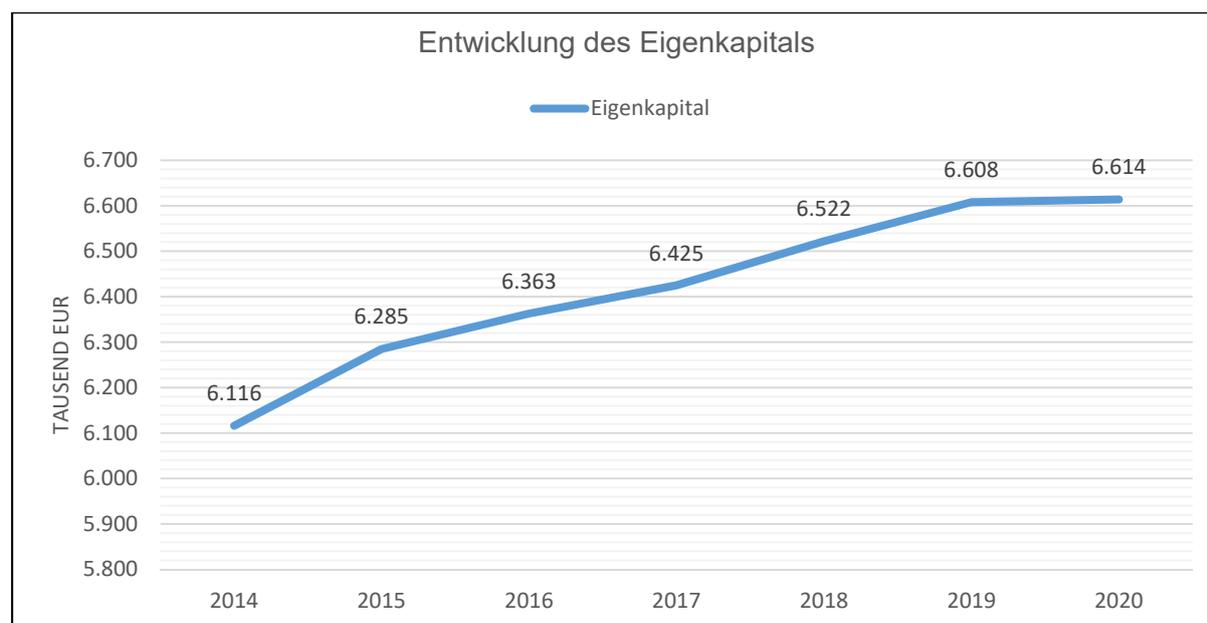
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

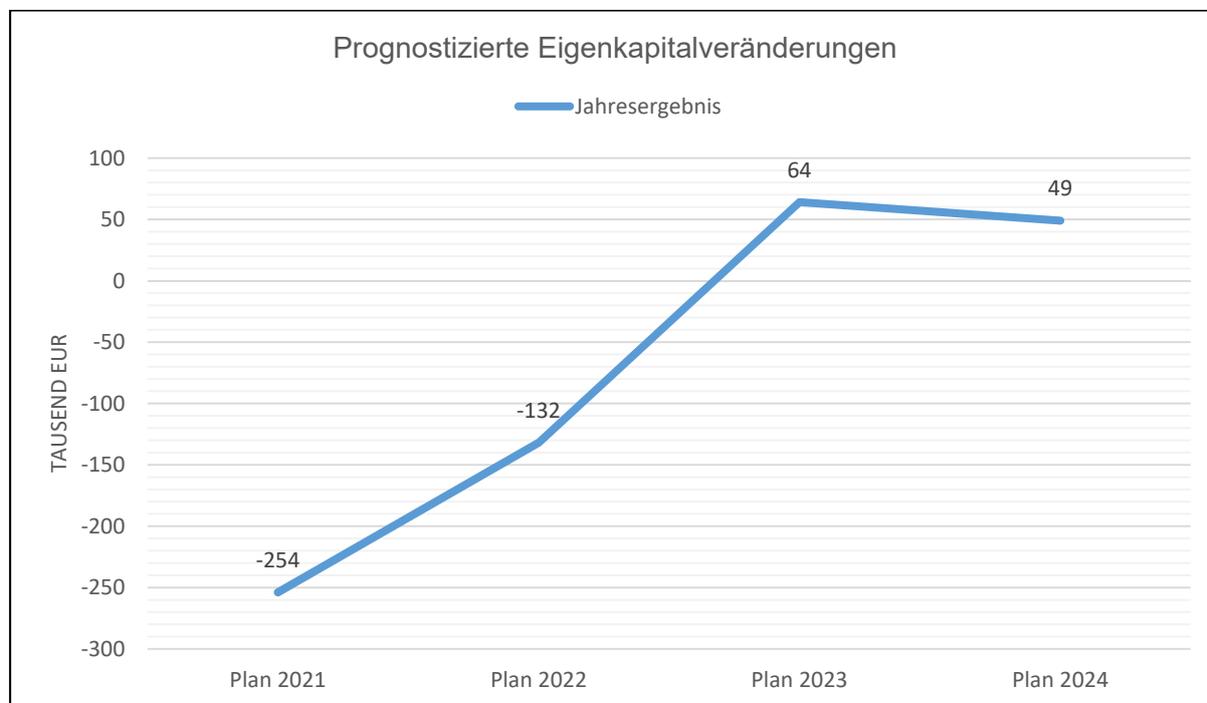
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

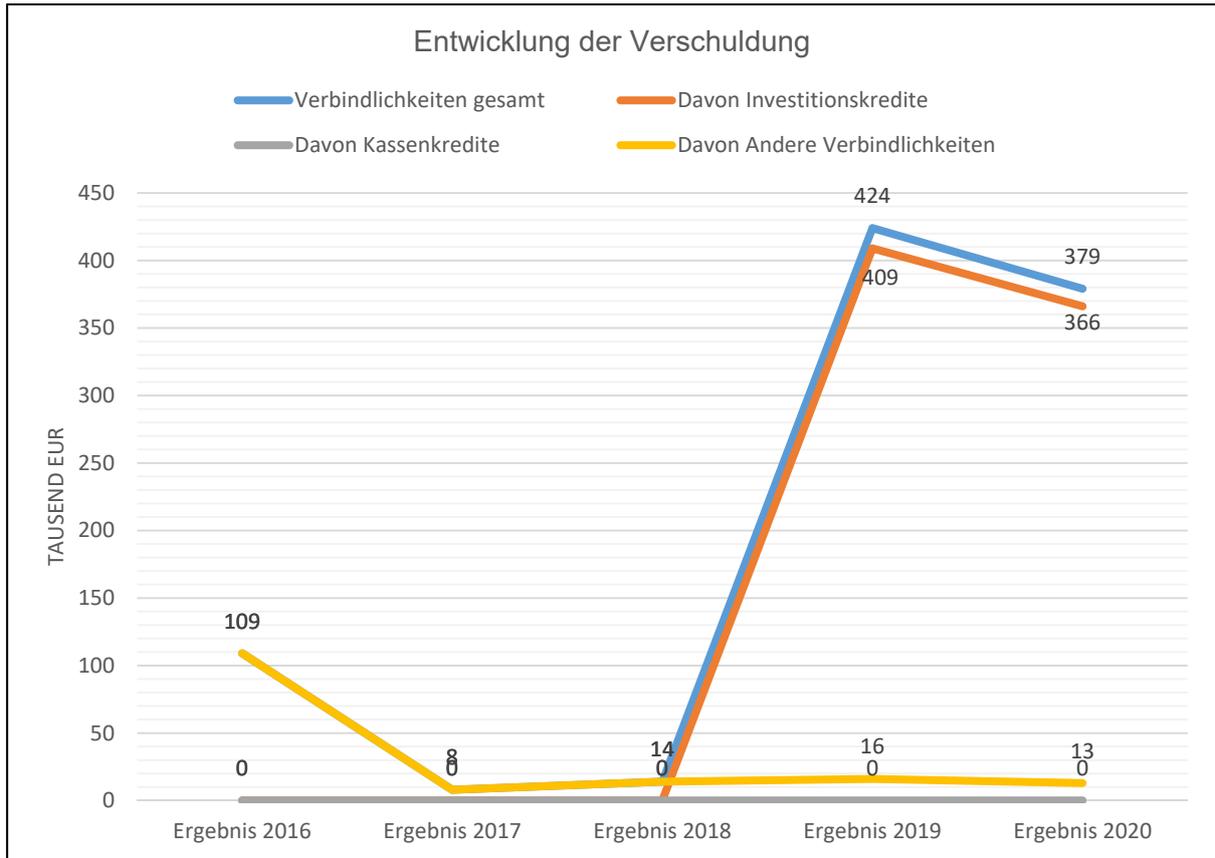


9.2 Entwicklung der Verschuldung

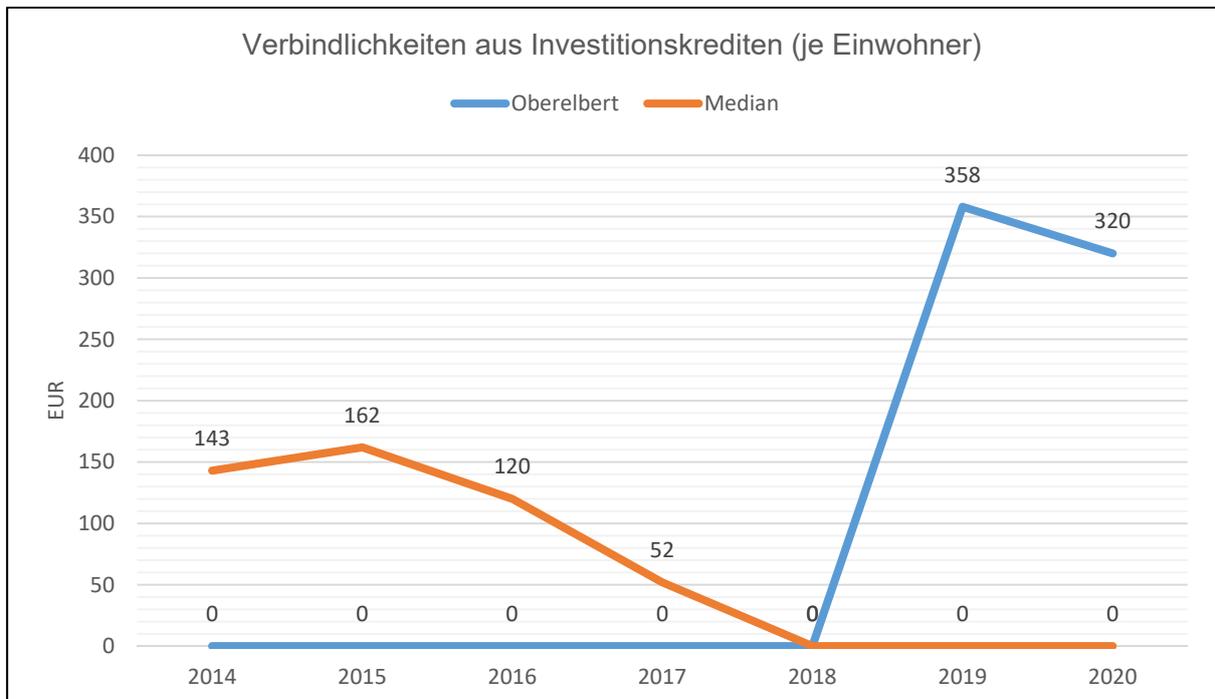
Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Verbindlichkeiten gesamt	109	8	14	424	379
Davon Investitionskredite	0	0	0	409	366
Davon Kassenkredite	0	0	0	0	0
Davon Andere Verbindlichkeiten	109	8	14	16	13

Jahresabschluss
OG Oberelbert



Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

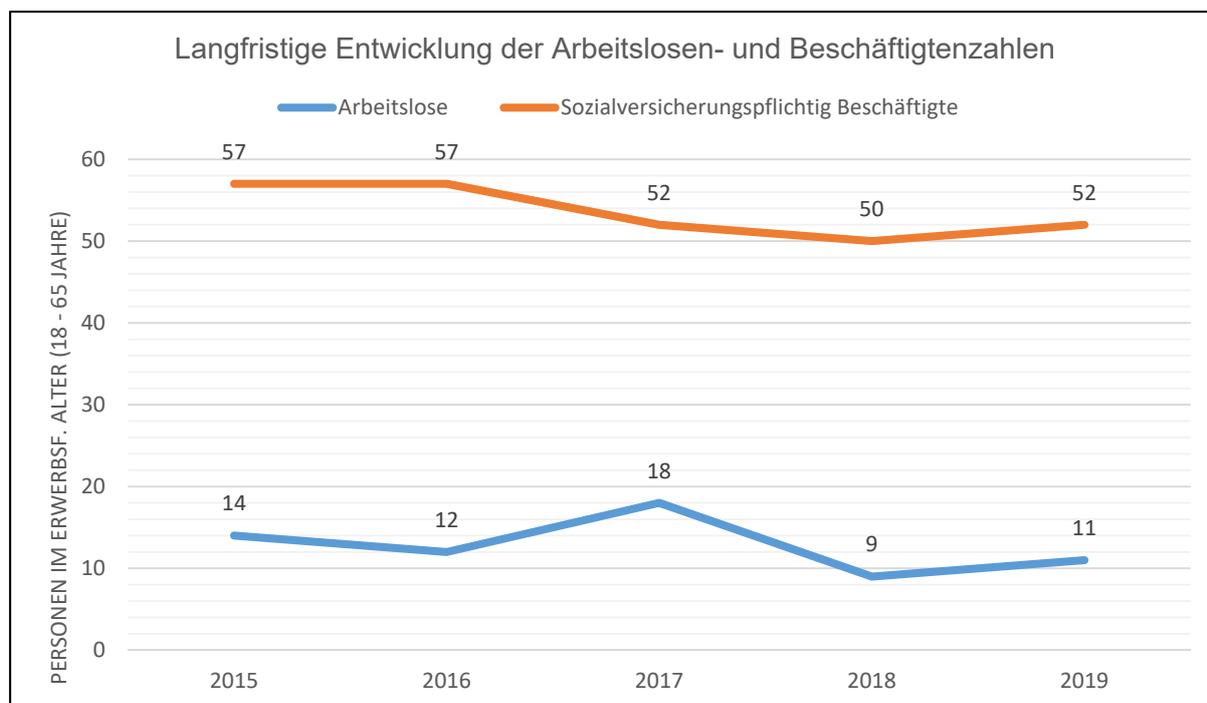
	2015	2016	2017	2018	2019
Einwohner zum 31.12.	1.096	1.096	1.141	1.141	1.141
Senioren	156	165	170	175	181
Einwohner 46 - 65	364	367	366	371	377
Einwohner 18 - 45	379	382	370	358	372
Kinder und Jugendliche 11 - 17	107	100	101	103	95
Kinder 7 - 10	49	46	48	51	56
Kinder 3 - 6	50	54	52	57	49
Kinder 0 - 2	35	33	34	32	34

9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

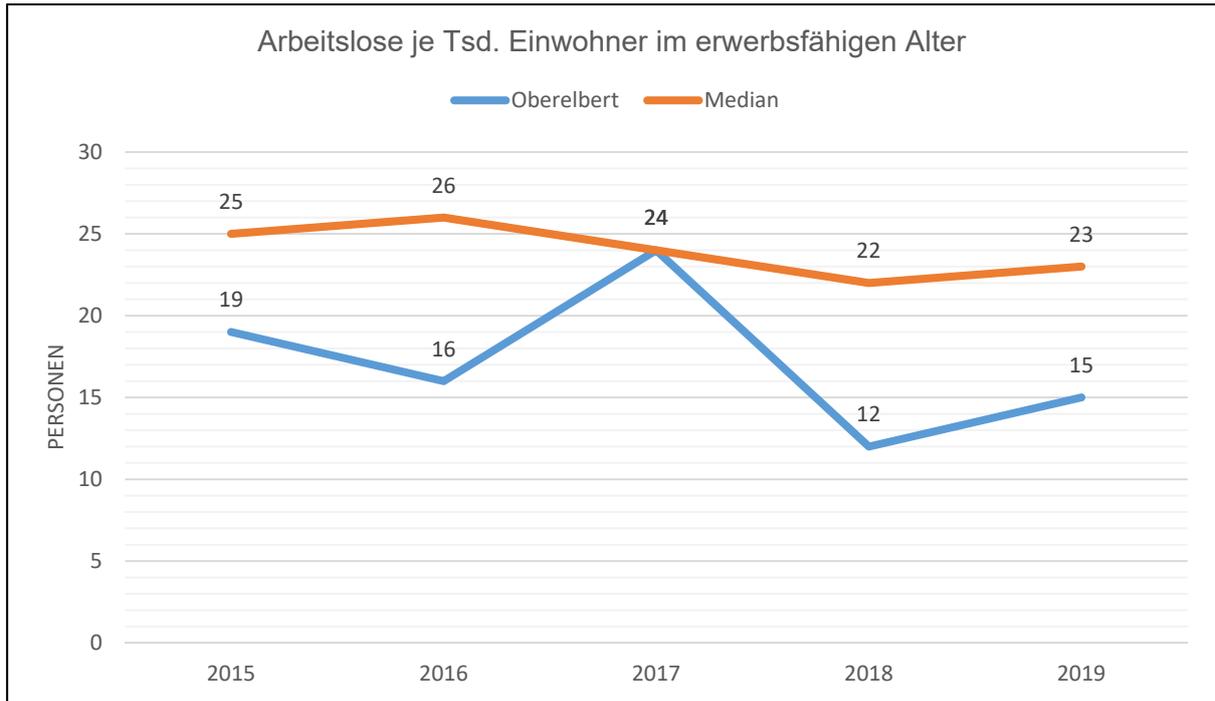
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	2015	2016	2017	2018	2019
Arbeitslose zum 30.12.	14	12	18	9	11
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	0	5	4	0	0
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	0	0	4	4	0
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	57	57	52	50	52



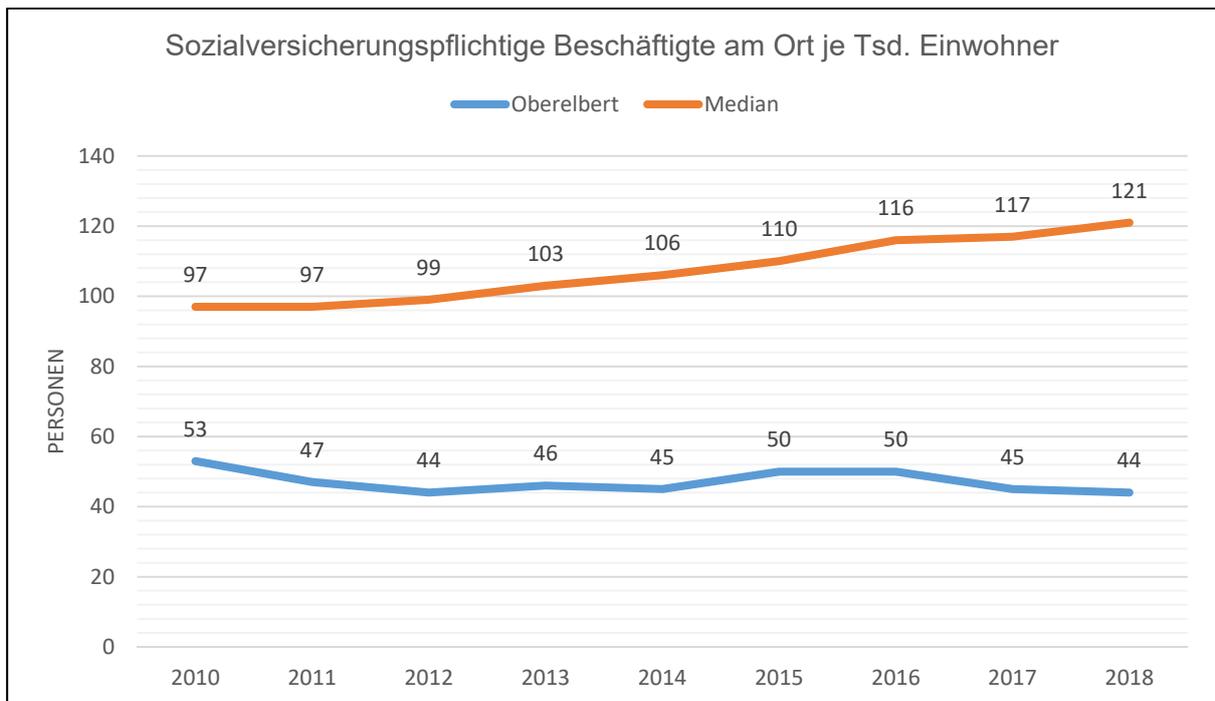
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

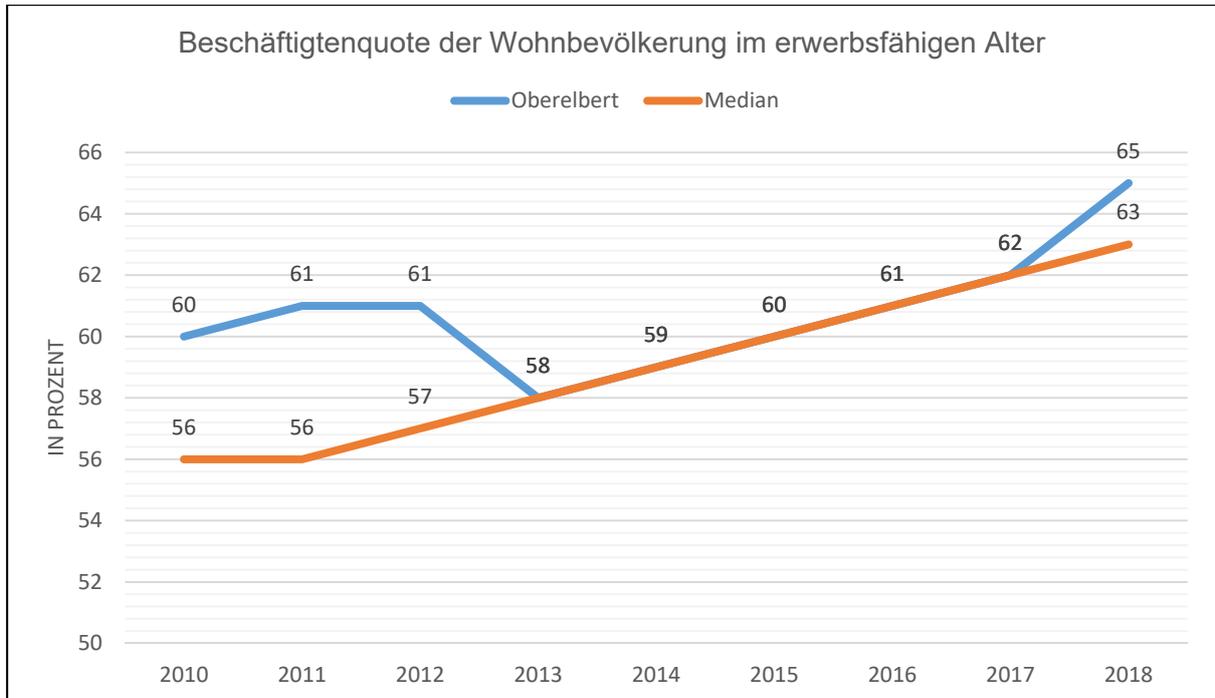
Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



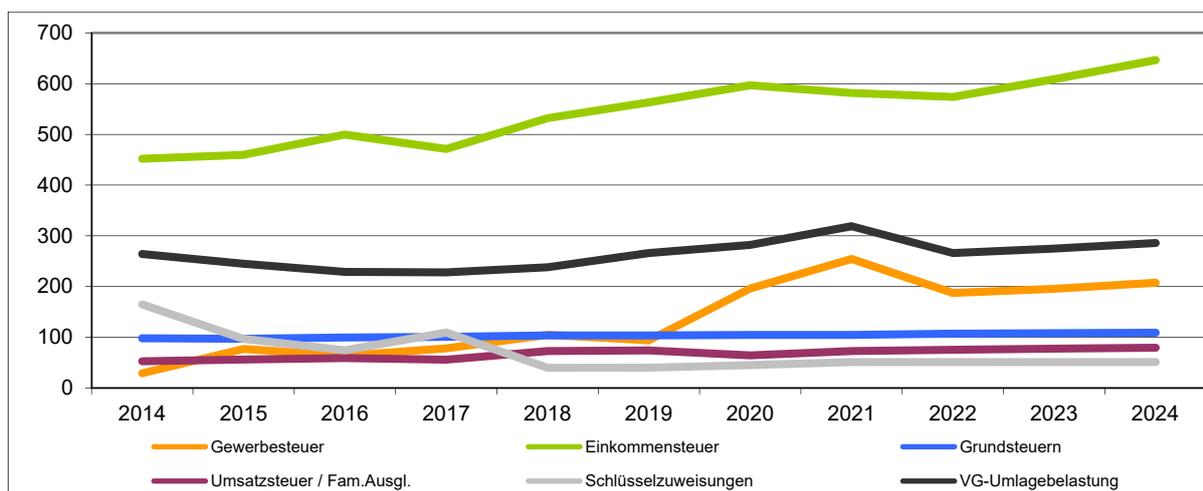
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Oberelbert dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2024 ergibt sich aus dem Schaubild.



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Wie sich die Corona-Pandemie insgesamt auf die zukünftige Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge auswirkt, lässt sich aktuell leider noch nicht genau beziffern. Die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinden stelle die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Corona-Einschränkungen im Jahr 2020 zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Nach dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

Letztlich stellt der demographische Wandel besonders die Kommunen vor neue Herausforderungen. Der erwartete Rückgang der Einwohnerzahlen und die Überalterung der Bevölkerung erfordern neue Ausgabenschwerpunkte. Langfristig führt dies zu einem erhöhten Pro-Kopf-Aufwand für die Bewirtschaftung und Instandhaltung der kommunalen Einrichtungen. Diese nicht aufzuhaltende Entwicklung verträglich für die Kommune zu gestalten, zählt zu den großen Aufgaben der Zukunft.

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

12 Übersichten

Jahresabschluss
OG Oberelbert

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2020
		Stand zum 31.12.2019	Zugänge 2020	Abgänge 2020	Umbuch- ungen 2020	Stand zum 31.12.2020	
		in €					
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.1.1	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	225.710,58	59.895,71	0,00	0,00	285.606,29	41048,58
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	618.313,39	0,00	0,00	0,00	618.313,39	336.602,39
1.1.4	Geschäft- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	844.023,97	59.895,71	0,00	0,00	903.919,68	377.650,97
1.2	Sachanlagen						
1.2.1	Wald, Forsten	1370.450,51	0,00	0,00	-0,06	1370.450,45	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	745.343,38	25.776,58	0,00	15,93	771.135,89	10.532,71
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.271.443,17	241.135,39	0,00	0,00	2.512.578,56	607.695,47
1.2.4	Infrastrukturvermögen	8.179.331,56	7.600,00	0,00	-15,87	8.186.915,69	4.718.470,72
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	163.086,12	20.728,33	0,00	0,00	183.814,45	104.660,12
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	203.460,30	27.262,90	0,00	0,00	230.723,20	175.753,30
1.2.9	Pflanzen und Tiere	8.332,88	0,00	0,00	0,00	8.332,88	4.329,88
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	14.658,80	463.177,36	56,42	0,00	477.779,74	0,00
	Sachanlagen zusammen	12.956.106,72	785.680,56	56,42	0,00	13.741.730,86	5.621.442,20
1.3	Finanzanlagen						
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzanlagen zusammen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusammen		13.800.130,69	845.576,27	56,42	0,00	14.645.650,54	5.999.093,17

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschreibungen 2020	Abschreibungen 2020	Um- buchungen 2019	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge 2020	Abschreibungen zum 31.12.2020	Rest- buchwert 31.12.2020	Rest- buchwert 31.12.2019	Durch- schnitt. Abschrei- bungssatz	Durch- schnitt. Restbuch- wert in %	
in €									
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	4.893,71	0,00	0,00	45.942,29	239.664,00	184.662,00	1,71	83,91	0,00
0,00	14.694,00	0,00	0,00	351296,39	267.017,00	28171100	2,37	43,18	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	19.587,71	0,00	0,00	397.238,68	506.681,00	466.373,00	2,16	56,05	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1370.450,45	1370.450,51	0,00	100,00	0,00
0,00	114,00	0,00	0,00	10.646,71	760.489,18	734.810,67	0,01	98,61	0,00
0,00	23.345,00	0,00	0,00	631040,47	1881538,09	1663.747,70	0,92	74,88	0,00
0,00	151277,00	0,00	0,00	4.869.747,72	3.317.167,97	3.460.860,84	1,84	40,51	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	7.794,33	0,00	0,00	12.454,45	7.1360,00	58.426,00	4,24	38,82	0,00
0,00	10.859,90	0,00	0,00	186.613,20	44.110,00	27.707,00	4,70	19,11	0,00
0,00	333,00	0,00	0,00	4.662,88	3.670,00	4.003,00	3,99	44,04	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	477.779,74	14.658,80	0,00	100,00	0,00
0,00	193.723,23	0,00	0,00	5.815.165,43	7.926.565,43	7.334.664,52	1,40	57,68	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	213.310,94	0,00	0,00	6.212.404,11	8.433.246,43	7.801.037,52	1,45	57,58	0,00

12.2 Forderungsübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2020 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2020 (Nominalwert)	Wertberichtigungen einschl. Abzinsung zum 31.12.2020	Stand zum 31.12.2020 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2019 (Bilanzwert)
		bis zu 1 Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren				
in 1.000 Euro								
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	754	0	0	754	0	754	1.525
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	115	0	0	115	0	115	143
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4	0	0	4	0	4	2
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	0	0	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	609	0	0	609	0	609	1.367
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	26	0	0	26	0	26	13

Jahresabschluss
OG Oberelbert

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GmbHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2020 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2020 (Nominalwert)	Wertberichtigungen	Stand zum 31.12.2020 (Bilanzwert)	davon Grundpfandrechte o. ähnl. Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2019 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1-5 Jahren	von mehr als 5 J.						
in 1.000 Euro										
1	Anleihen	0	0	0	0	0	0			0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0	0			0
	davon:									
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen von									
	<i>Kreis</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Sparkassen</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Landesbanken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Banken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>ZVK</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Privaten Unternehmen</i>	0	0	0	0	0	0			0
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	365	365	0	365			409
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0			0
5	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0	0			0
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11	0	0	11	0	11			2
7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0			8
8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0			0
9	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0			0
10	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0	0			0
11	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	1	0	0	1	0	1			3
12	Sonstige Verbindlichkeiten	2	0	0	2	0	2			2
13	Summe	14	0	365	379	0	379	0	0	424

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

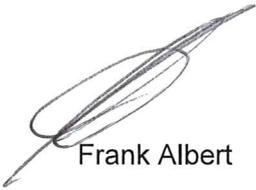
Produkt	Konto	Projekt	Haushaltsrest in €	
Neue Haushaltseinnahmereste				
Neue Haushaltsausgabereste				
Aufwendungen				
	Summe		0,00	
Investitionsauszahlungen				
55210	Gewässerumlegung in der Ortsmitte	01200000	0003	39.500,00
	Summe		39.500,00	
Summe Haushaltsausgabereste			39.500,00	

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 21.09.2021

Im Auftrag



Frank Albert

Leiter der Verbandsgemeindekasse

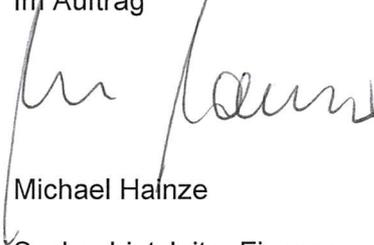
Im Auftrag



Florian Neuroth

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Oberelbert für das Haushaltsjahr 2020 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Förderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2020 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2020 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2020 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Oberelbert, _____

(Ortsbürgermeister)